

INVENTARBUCH

1973 - 1974



MS. A. 7. 3. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

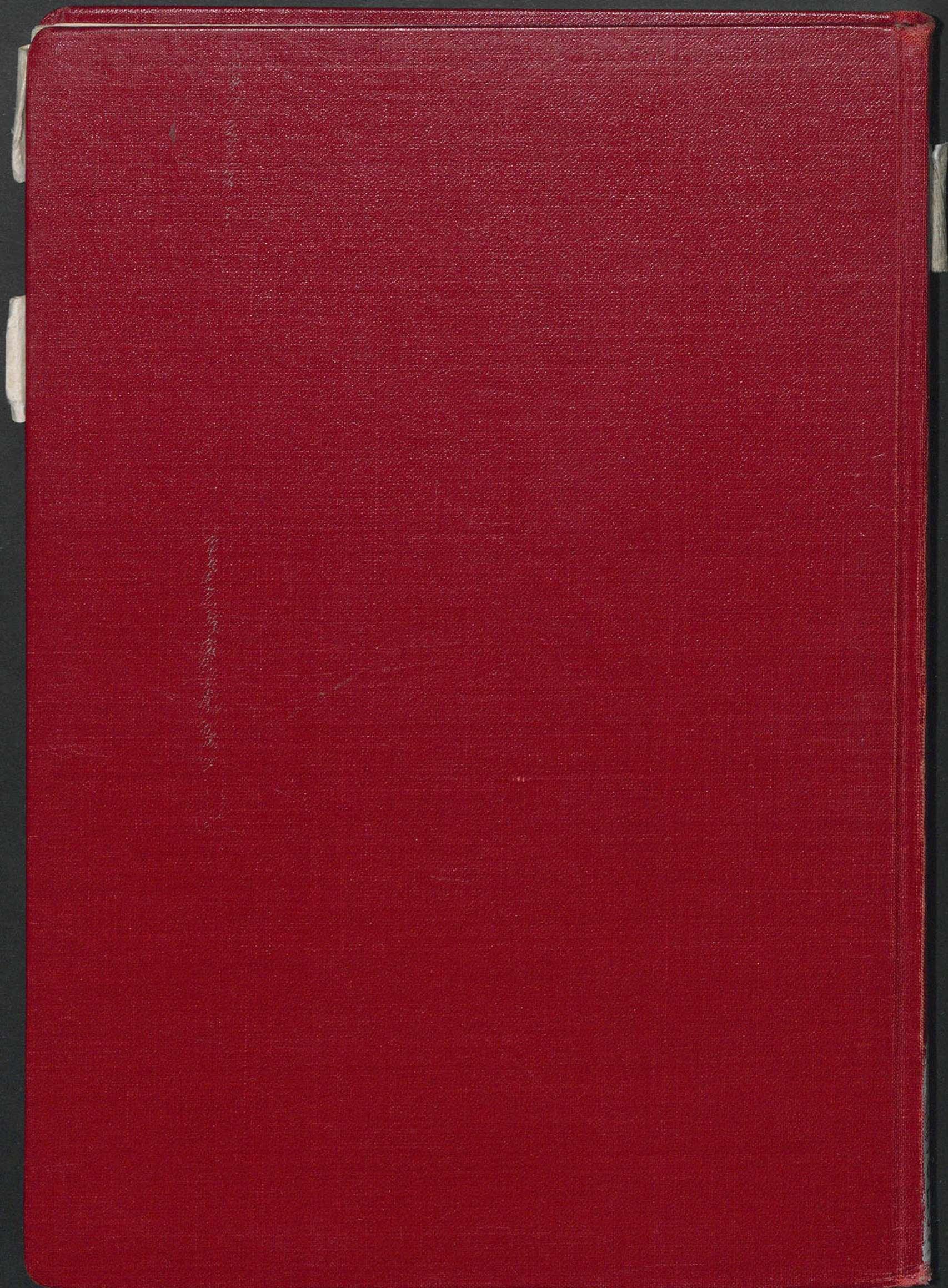
1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

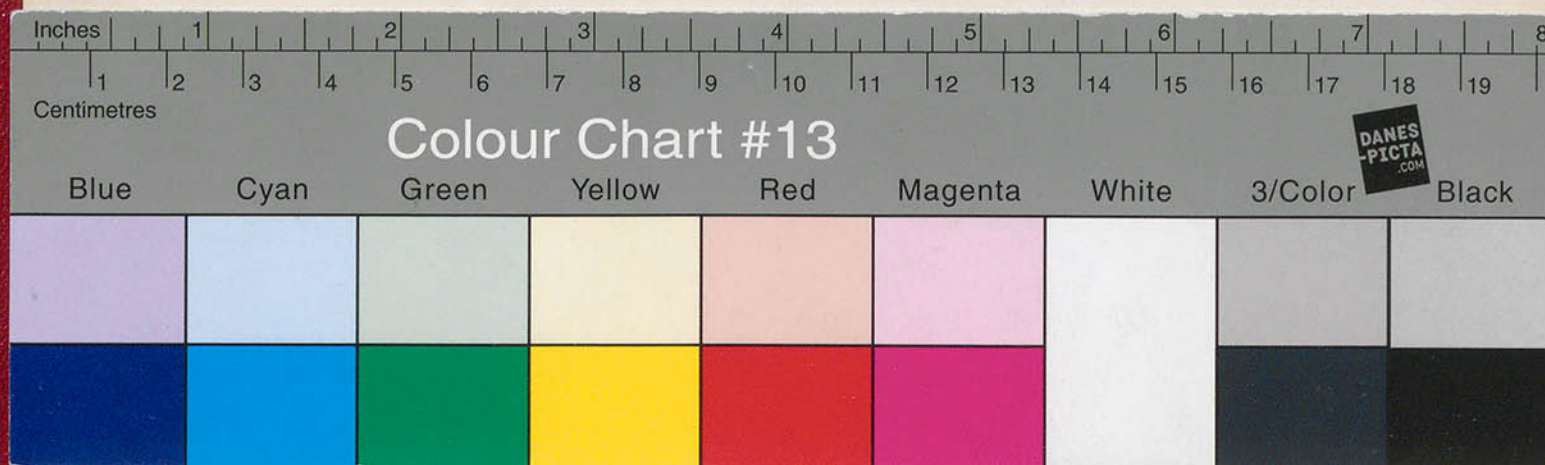
1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.





Staatliche Museen zu Berlin
Kunstgewerbemuseum
DDR-117 Berlin-Köpenick Schloß



EB_KGM-B_SOB_LZ_1973-1974_2

O 1973/366 – O 1974/200 (Signum des Bands + Jahrgang / Laufnummer)

O-1973-O 1974

INVENTAR

des/der *Kunstgewerbemuseum der Staatlichen*

in *Museen zu Berlin - Schloss Köpenick*

INVENTARBAND NR.

Dieser Inventarband enthält *101* Seiten.

Er beginnt mit der Seite *1* und endet mit der Seite *101*

Berlin den *1. November 1973*

STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN
KUNSTGEWERBEMUSEUM
DDR-117 BERLIN, SCHLOSS KÖPENICK

Keller

Unterschrift des Leiters der staatlichen Sammlung

Beginn der Eintragungen: *1. November 1973*

Ende der Eintragungen:

Verantwortlich für die Führung des Inventarbandes:

Keller, Friedrich für die Zeit vom *1. November 1973* bis

..... für die Zeit vom bis

..... für die Zeit vom bis

..... für die Zeit vom bis

MUSEUM DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	366	Tschechoslowakei um 1920	Einsteilet, 6 eckige Platte in 3 Feldern ge- teilt. Blau, rosa und grün gla- sierte Keramik. leicht reliefiertes Druckdekor. Bez.: 5401 - Czechoslovakia
"	367	Weimar um 1900	Tasse Porzellan. Unter- und Überglasur- malerei. über der runden Handfläche ausladende, dann sich wieder ver- jüngende Leibung. Runder zylindrischer Hals. Dem Hals ausgehend rechts und links je ein Henkel, der sich bis zum Anfang der Verjüngung hinabzieht. Dekor: leicht reliefierte, lange Orna- mente aus Porzellan- und Rückfront in grauer, grüner, blauer Unter gla- sur, Konturen durch Goldstreifen (auf Glasur) betont. Bez.: (auf Glasur) Fabrikmarke - Mar- morzellan - Tasse Weimar (grün) - geprägt 6994

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	staatl. Kunsth. Erfurt 20,- M		B: 24 cm Vaschender 1974 80 wsh.	Keramik REV. 91/92 VORH.
	" 50,- M		H: 30,5 cm Ø Lippe: 6,0 cm Ø Boden: 8,4 cm	Porzellan 80 Re REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	368	Deutschland um 1910 Unterweißbach (Thüringen), Schwarzbunger Werk- stätten für Porzellan	Zwei Damen mit Pekinese Porzellan. Weiß glasiert. Zwei stehende Damen in langen Trauerkleidern betrachten einen Pekinere, wobei die linke Figur den linken Fuß nach vorn ausgestreckt, den Oberkörper weit vorgelängt und die Arme auf den Rücken verschärft hat. In der rechten Hand hält sie einen Schirm mit Dolants. Portmanteu als Kopfbedeckung. Rechte Dame mit Federhut und Handtasche in der linken Hand. Der Pekinese sitzt vor den beiden Damen. Bez.: (Prägestempel) Schwarzbunger Werkstätten für Porzellan Kunst - laufender Fuchs 2613. B
"	369	Deutschland um 1910 Unterweißbach (Thür), Schwarzbunger Werk- stätten für Porzellan- kunst	Sitzende Katze Porzellan. Weiß glasiert. Katze auf rechteckigem Sockel sitzend, rechte Vorderpfote schräg nach vorn gestreckt, Kopf nachwärtshaltend (Brandstift am Hals) Bez.: (Prägestempel) Schwarzbunger Werkstätten für Porzellan Kunst -

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	kaatl. Kunstl. Erfurt 85,-M	H: 2,6,0cm Sockel: 16,5cm x 13,4cm	Porzellan 1977 vorhanden 1980 v. h. f.	
				REV. 91/92 VORH. 2013 w. f. K. f. v.
	kaatl. Kunstl. Erfurt 40,-M	H: 20 cm Sockel: 15,5 cm x 11,8 cm	Porzellan 1977 vorhanden 1980 v. h. f.	
				REV. 91/92 VORH. 2013 w. f. K. f. v.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	372 a-f	Deutschland um 1925	6 Konfektschälchen Porzellan, Rot, gelb, grün und blau glasiert. Im Spiegel je eine Rose mit 3 Blättern und gold- ner Blattranke. Spiegel und Falne durch gebogen Goldrand abgesetzt
"	373	Deutschland um 1925	Deckeldose Porzellan, Überglasurmalerei, Irt- goldung. Flacher, runder, sich stark verjüngender Fuß. Deckel am Rand flach, in der Mitte stark ge- wölbt, ausladender Knauf. Dekor: stilisierte Blüten und Blätter auf Leinwand und Deckel in blauer, roter, gelber und brauner Überglasurbemalung. Ränder ver- goldet. Bez.: Bavaria, Ullesricht- Weiden
"	374	Deutschland (?) um 1900	Vase Blauer Glas, Messing, runde Hand- fläche. Sich brennenförmig von der Handfläche zur Lippe verjüngender Gefäßkörper. Dreifach umgeschla-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	staatl. Kunstl. Erfurt 40,-M	H: 1cm Ø: 4,8cm	1cm 4,8cm	Porzellan 1977 vorhanden 1980 REV. 91/92 VORH.
	staatl. Kunstl. Erfurt	H: 12,5cm Ø Mündg: 13,4cm Ø Boden: 8,1cm 10,80 cm	12,5cm 13,4cm 8,1cm	Porzellan REV. 91/92 VORH.
	staatl. Kunstl. Erfurt 60,-M	H: 16,0cm Ø Lippe: 5,4cm Ø Boden: 5,1cm	16,0cm 5,4cm 5,1cm	Glas REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			laufender Fuchs - U1002
1973	340	Deutschland um 1900 Rosenthal, Silb- Bavaria	Putte, Stehender nackter Knabe auf ab- gesetztem, geschwungenem Sockel. In den angewinkelten Armen hält er je einen Rosenstrauß. Hinter ihm ein kleiner Rosenbusch. Die lockigen Haare des Knaben in Untergrasur- malerei. Rosenbusch (gold) über- glasur. Bez.: (Untergrasur - grün) Rosenthal - Silb - Bavaria
"	371	Deutschland um 1925	Insekt, Porzellan, Übergrasur, Vergoldung. Runder Sockel mit plastischer Blüte worauf ein großes falterartiges Insekt sitzt. Sockel teilweise vergol- det. Leib des Insekts in purpur- roter Übergrasurmalerie, Flügel und Beinchen vergoldet. Bez.: Gräf & Krippner, Selb- Bavaria

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	staatl. Kunsth. Erfurt 50,- M	H: 16,5 cm	Porzellan	REV. 91/92 VORH.
	staatl. Kunsth. Erfurt 10,- M	H: 4,5 cm Ø Sockel: 3,9 cm	Porzellan	REV. 91/92 VORH.
				80 Re
				80 Re

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	348	Deutschland 1914	Metallguß (Reliefguß), Entwurf: A. Geul Mädchen auf einer Pioline spielend, breiter Holzrahmen Bez: (rechts oben) 19 AG 14
"	349	Deutschland um 1915	Brosche Gold, Saphir, länglich, an der Seite ausschwingende Form der Außen- sege, in der Mitte in quadratischer Fassung blauer Saphir, rechts und links davon jeweils nach außen kleiner werdende Ringe. Bez: Goldkapsel: 585
	380	Deutschland um 1900	Handspiegel Gelbguß, stehende nackte Frau mit erhöhten Armen, in den Händen einen runden Spiegel haltend. Auf der Fußplatte die Inschrift: "Peritas" (Halbrelief), Spiegelglas beschädigt. ohne Beschriftung

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	Stadtl. Kunsth. Erfurt 80,- M	(mit Rahmen) H: B:	27,0 cm 28,5 cm	Metall 1980 v. L.
				REV. 91/92 VORH.
	Stadtl. Kunsth. Erfurt 180,- M			Schmuck 1980 v. L.
	Stadtl. Kunsth. Leipzig	H:	29,5 cm	Metall 1980 v. L.
				REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	381a/b	Norddeutschland um 1760-70	Glasaufsatzschrank, Kußbaum, Eiche, aus zwei Teilen a) Glasaufsatz KGM vorhanden b) Schrankunterteil zu a) Aufsatz hat zwei Glastüren, hinter denen sich fünf schmale und breite Einlegeböden befinden, zwischen Kommode und Aufsatzteil ist ein freier Raum, in dem sich hinten noch ein Ablagebrett befindet, in den Hinten des Aufsatzes befinden sich je zwei Schübe zu b) Schrankunterteil hat zwei große Türen und eine schmale Schublade darüber, die innen durch eine Trennwand in zwei Fächer ge- teilt ist, Furnier mit passamen Bandintar- sien, Bronzebeschläge in Rokoko- form und an den Türen Schließ- bleche, Handhaben an den Schub- kästen.
"	382	Deutschland um 1780-90	Kommode Kußbaumfurnier, Kommodenkörper auf vier hohen sich nach unten verjüngenden,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
[redacted] Dresden-Blasewitz Dignerstr. 18	4.500,-M	Kommode: 84,5 cm H: Aufsatz: 1,58 m Kommode: 1,54 m B: Aufsatz: 1,45 m Kommode: 41 cm T: Aufsatz: 51,5 cm	Möbel	
		1975 an die DDR-Verwaltung in Bonn als Lifzugabe gegeben. (LIFE Lifzugabe) fehlende		
		1990 zurück B. für KGM vorhanden		
"	1.500,-M	H: 85,5 cm B: 81,8 cm T: 50,0 cm	Möbel	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			quadratischen Füßen, die Vorderfüße nehmen die Linie der abgeschrägten Ecken auf, 2 Schubkästen mit je 2 ovalen Handhaben aus Bronze mit antikisierenden Ornamenten und davorhängenden Zugringen, Schließbleche mit Schließe und Bronzegehirlanden.
		rekonstruiert MDK	
1973	383	Deutschland Mitte 18. Jh. Sachsen	Pfeilerkommode, Palisander, 2 große Schubladen mit je einem vergoldeten Bronzebeschlag, Flächen mit rundenartigen Holzeinlegearbeiten verziert.
"	384	Norddeutschland um 1780-90	Wäscheschrank, Mahagonifurnier, Blindholz: Eiche Kommodenunterteil mit zwei durchgehenden Schubladen, darüber zwei durchgehende Türen mit in der Mitte hochauftretenden, geschwungenem Giebel, die Ecken des Schrankes abgeschrägt, am Ober- teil kanalisiert, die Füße in Louis XV.-Stil, da-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
D. S. 7				
"	1200,-M		H: 49,5cm B: 54,5cm T: 44,5cm	Möbel
"	3600,-M	ausgesandert an die Kunst- und Antik- quitäten GmbH 1983 2002 n. H. J.	H: 2,40m B: 1,90m T: 0,78m	Möbel

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			zwischen an der Vorderseite eine höckerne Korbeergirlande, an den Schüben runde Handhaben aus Messingblech mit antikisierenden Vasen und davorhängenden Zugringen, an Stelle der Schließbleche Blattwerkstucke,
1973	385a/b	Jachsen Mitte 18. Jh.	Schreibschrank, Kußbaumfurnier, aus 2 Teilen a) Kommode b) Aufsatz zu a) Kommode mit drei durchgehenden Schüben und einer aufklappbaren Schreibplatte, Platte ist gewölbt, zu b) Aufsatz mit zwei Türen und einem gesprengten Giebel, Bronzebeschläge in Rokokoform, an jedem Kasten 2 Handhaben und ein Schließblech, an den Türen und der Schreibplatte gleichfalls ein Schließblech,
"	386	Jachsen (?) um 1785-90	Kommode, Eiche

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
D. S. 4				
"	3500,- M	H: Kommode: 1,60 m Aufsatz: 1,60 m B: Kommode: 1,13 m Aufsatz: 1,18 m T: Kommode: 0,48 m Aufsatz: 0,44 m		Möbel
		Verkauft an den Staatlichen Vereinigten Handel der DDR. 1976 (siehe Verkaufsprotokoll) feld 4		
"	1750,- M		H: 88 cm B: 1,12 m	Möbel

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			3 Schubladen (2 große und eine kleine), Deckplatte durch mosaikartige Intarsien verziert, unter der Deckplatte ein umlaufendes, ausgestochenes Flechtbandfris, der auch das Vorderstück des schmalen Kastens bedeckt, Bronzebeschläge an den großen Kästen in Rosettenform mit davorliegenden Zugringen, bekrönt mit Korberzweigen, ovale Schließbleche mit Schleifen und Korbergehängen, Handhaben des schmalen Kastens als Blattrosetten mit Knöpfen, Kanten der Deck- und Bodenplatte mit Kanälen, steht auf gedrückten, geschuppten Füßen,
1973	387	Jachsen 18. Jh. (Mitte)	Kommode, Nußbaumfurnier, Kommodenkörper gebeugt, 2 große durchgehende Schübe, je 2 Bronzegriffe und je ein Schließblech in Rokokoform, die Flächen der Kommode durch dunklere Furnierstreifen eingrahmt, in der

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
S. S. 4			T: 61 cm	
		1976 als Leihgabe an Gen.-Dir. Prof. Borkke zur Ausstellung des Druckjournals (siehe Leihvertrag)	ausgegeben - fehlt	
"	3000,-M		H: 80,5 cm B: 1,22 m T: 65,0 cm	Möbel
		Die Truhe ist Bestandteil des Staatsgeschenkes der Regierung der DDR an die VR Polen für die Ausstattung des Warschauer Schlosses 1977.		Handelsgut

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Mitte der Lauge ein Bronzebeschlag,
1973	388a/b	Deutschland 1830-40	Tisch (rund), Nußbaumfurnier, Tisch mit Balusterfuß der auf einem Dreifuß aufsteht, Platte abschraubbar, mit Holzge- winde, Furnier der Platte aus 12 Teilen zur Mitte spitze zulaufend,
"	389	China Ende 17. Jh.	Teller, Porzellan Bemalung in Untergrasur blau, dann Eisenrot über der Glasur und Goldmalerei, Im Fond Land- schaft mit Bambus, kleinem knorrigen Baum und Grasbüschel mit einem Blütenzweig, In der Führung Gitterhorte mit vier Blüten- reserven, auf der Fahne vier lose Blütenzweige, die Begrenzung am Rand durch rot-goldene Blüten- ranken-Borte, ohne Marke

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
n. S. 4				
"	150,- M	4: Fuß Ø d. Platte:	69,0 cm 1,10 m	KGM vorhanden Möbel
"	120,- M	Ø	22,4 cm	Porzellan 1980 vater. Arnold

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	390	Japan 14. Jh. Imari-Ware	Teller Porzellan Bemahlung in Untergrasblau, Eisenschwarz und z.T. Gold über der glasur. Im Fond bewegte Blüten- zweige und lange Halme, auf der Faltseite vor bewegte Blüten- zweige, auf der Rückseite um- laufende magere Blütenranke in Blau-Rot, ohne Marke
	391	Japan 14. Jh. Imari-Ware	Teller Porzellan Bemahlung in Untergrasblau, Eisenschwarz und z.T. Gold auf der glasur, im Fond bewegte Blüten- zweige, lange Halme, auf dem Fond vor bewegte Blütenranken, auf der Rückseite umlaufende magere Blütenranke in Blau-Rot, ohne Marke
	392	China 17./18. Jh.	Teller Porzellan Bemahlung auf der Glasur und

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
" n.S. 4	200,- M		Ø: 22 cm	Porzellan 1980 vorh. Arnold
"	200,- M		Ø: 22 cm	Porzellan 1980 vorh. Arnold
"	100,- M			Porzellan 1980 vorh. Arnold

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			in Email, Dekor: Farnille rose. Im Fond Päonienblüte (Pfingstrose) mit Pflan- menblütenzweig gerahmt von einer Ornamentborte; auf der Fahne Päonienblüten auf spiralförmigem Grund und Reserven mit chine- sischem Symbolzeichen. ohne Marke
1973 1980 vorh. mm.	393	China 17. Jh.	Teller, Porzellan, Bemahlung in Untergrasurblau und Eisenrot z.T. unter und fast über der Glasur, im Spiegel Päu- nienblütenzweig und Pflanz- zweig, auf der Fahne am Rand eine breite Ornamentborte, darin vier Reserven mit Blütenzweigen, ohne Marke,
"	394	Delft (?) 18. Jh.	Teller, Fayence, Bemahlung in Untergrasurblau, im Spiegel: Reiter aus Wasser,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
S.S. 4				
"	220,-M		Ø: 35 cm	Porzellan
"	300,-M		Ø: 30,6 cm	Keramik

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			ohne Marke, Rand stark beschädigt,
1973	395	Delft (?) 2. H. 18. Jh.	Teller, Fayence, Bemalung in Untergrasblau, im Spiegel Trauerweide mit chi- nesischem Zorn, auf der Falze Blüten mit Ranken, gelber Abschlußstrich, ohne Marke, stark restauriert,
"	396	Delft 2. H. 18. Jh.	Teller, Fayence, Bemalung in Untergrasblau, im Rand stilisierter Strauch mit Zorn, herum radial angeord- nete Blütenfelder, auf der Falze weiße fortlaufende Ranke auf blauem Grund, ohne Marke,
"	397	Delft 1. H. - Mitte 18. Jh.	Teller, Fayence

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
S. 8. 4				
"	300,- M		Ø: 34,4 cm	Keramik
"	300,- M		Ø: 35,3 cm	Keramik
"	300,- M		Ø: 34,8 cm	Keramik

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Benutzung in Untergrasurblau, Blüten, Petersilienblättchen, Punktgruppen, von der Fahne radial zum Spiegel stehend. Gitterreserven mit Punkten, ohne Marke.
1973	398	Delft (?) Ende 18. Jh.	Teller, Fayence, Malerei in Untergrasurblau, im Fond symmetrischer Blumenstrauß mit Schleife, auf der Fahne stilisierte Blumengirlande
"	399	Delft 2. H. 18. Jh.	Teller, Fayence, Benutzung in Untergrasurblau, im Fond stilisierter Apfelbaum hinter einem Zaun, auf der Fahne Reserven mit Schlangenlinien, dazwischen Gitterornament, ohne Marke, am Rand ausgebrochene Stellen,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
S.S. 4		Stück entfällt durch den Tausch mit der G.m.b.H. 10.11.88 Ref.		
"	150,- M	Stück entfällt durch den Ø: 30,0 cm Tausch mit der G.m.b.H. 10.11.88 Ref.		Keramik
"	300,- M	Ø: 30,5 cm		Keramik

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	400	Delft (?) Mitte 18. Jh.	Teller, Fayence, Bemalung in Untergrasurmalerei blau, im Fond stilisierter Blüten- strauß mit Erdhügel, dahinter Zaun, auf der Fahne vier hängen- de Bandelwerkreserven mit Gittern,
"	401	Delft 2. H. 18. Jh.	Teller, Fayence, Bemalung in Untergrasurblau, im Spügel stilisierter Blumenstrauß oder Hügel, auf der Fahne Reser- ven mit stilisierten Blüten- körben, ohne Marke,
" 1980 nach Ann.	402	China um 1700	Teller, Porzellan Bemalung in Untergrasurblau, im Fond Fels-Vogelmotiv, auf dem Rand Felder mit chinesischen Sym- bildern, auf der Rückseite Punkte und senkrechte Unterbrechungen auf der Fahne,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
" s. S. 4	300,- M		Ø: 31,5 cm	Keramik
"	300,- M		Ø: 35,3 cm	Keramik
"	350,- M		Ø: 26,0 cm	Porzellan

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	403	Delft anf. 18. Jh.	Vase, Feyence, bauchiger Körper, achtfach ge- brochen auf ausgetelltem achtecki- gem Fuß; niedriger achteckiger Hals, Blau-malerei in Untergrasur, Blüten, "Petersilienblätter", Punktgruppen, daran vier Vögel, um die Schul- ter fortlaufendes Blattornamen- t, Körper und Fuß durch Ornamentband mit Spiralen gli- edern voneinander getrennt, bläulich-weiße, glänzende Glasur, ohne Marke,
"	404	Delft 1. H. 18. Jh.	Vase, Feyence, bauchiger Körper, achtfach ge- brochen, auf achteckigem ausge- stelltem Fuß; achteckiger niedriger Fuß Hals, Bemalung in Untergrasurblau, Blütengruppen, "Petersilienblätter", Punktgruppen, um den Fuß hän- gendes Blattornament mit Ran- kenspirale, zw. zwischen Dreieck-

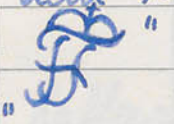
Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
" s. S. 4	580,- M	H: 31,0 cm Ø Boden: 18,0 cm Ø Öffnung: 11,0 cm	Keramik	
"	350,- M	H: 21,0 cm Ø Boden: 13,0 cm Ø Öffnung: 8,8 cm	Keramik	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			-fräsen-Füllung, ohne Marke, nur zwei parallele Stiche in Untergrasurblau,
1973	405	Delft Anfang 18. Jh.	Vase, Fayence, bauchiger, achtfach gebrochener Körper auf ausgestelltem acht- eckigem Fuß; niedriger achtecki- ger Hals, Malerei in Untergrasurblau, Blüten „Petersilienblättchen“, Punkt- gruppen, dazwischen vier Pflanzen, um die Schulter fortlaufend ge- rollte Blatttraube, ohne Marke
"	406		Vase, Fayence, bauchiger, achtfach gebrochener Körper, auf hohem ausgestelltem, achteckigem Fuß; achteckiger nie- driger Hals, Beschriftung in Untergrasurblau, Blütensträußchen mit Fiederblätt- chen, auf den Schultern je ein

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
n. S. 7				
"	500,- M	H: 24,5 cm Ø Boden: 16,6 cm Ø Öffnung: 11,0 cm		Keramik
"	800,- M	H: 45 cm Ø Boden: 26,0 cm Ø Öffnung: 14,5 cm		Keramik

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Blütenstrauß laubfreguierartig gerahmt, zwischen Körper und Fuß Blütenornamentband, auf dem Boden Marken in Untergrasurblau. E 12 4 P SST
			aus dem Hals ein Stück ausgebrochen
1973	407/ 420	Fulda um 1780	Kaffeeservice, Porzellan, Bemalung mit großen ovalen goldgefassten Medaillons mit Blumensträußen (auf den Tassen und Untertassen und den Scha- len je eins, auf den Kannen und der Zuckerdose je zwei), die Me- daillons werden von Korbeer- kränzen, die aus einer Schleife über dem Scheitelpunkt der Medail- lons hängen in ihrer oberen Hälfte gerahmt, um die oberen Gefäßränder ist eine magere gerade Blumengirlande gelegt, in der Gesamtfarbe dominiert grün und violett, in den

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
S. S. 4				
"	1.200,- M	1976 an Kunsthandel abgegeben		Porzellan

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Blumensträußen taucht gelb. und sehr vereinzelt graublau und eisernrot auf, auf der übrigen weißen Glasfläche sind kleine goldene Blumen verstreut, alle Gefäße tragen auf dem Boden die Marke der Porzellanmanufaktur Fulda; das doppelt geschriebene "F" und darüber der Hirt mit dem Kreuz.
			
1973	407		Kaffeekanne, bauchige Form, Tülle mit Rocaille, gold und violett staffiert; Henkel aus zwei schmalen gegeneinander- gesetzten Jolikenbündeln (violett staffiert), Bemalung s.o., Deckel fehlt, Kleine Kanne, Form und Bemalung s.o.,
"	408		Kleine Kanne, Form und Bemalung s.o.,
"	409		Kleine Kanne, Form und Bemalung s.o.,
"	410a-b		Zuckerdose,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
s. S. 4				
"		H: 20,5 cm Ø Boden: 7,6 cm Ø Öffnung: 6,4 cm		Porzellan
"		H: 15,2 cm Ø Boden: 6,2 cm Ø Öffnung: 5,8 cm		"
"		H: 15,5 cm Ø Boden: 6,2 cm Ø Öffnung: 5,8 cm		"
"		H: 10,5 cm		"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	411		runde glatte Form mit gewölbtem Deckel, darauf kleiner violett-gold lackierter Pinienzapfen als Knopf, Bemalung s. o., Konfektboxe,
"	412 a/b /		ovale, vierfach gebogene Form, Bemalung s. o.,
"	420 a/b		neun Kaffee-tassen mit Untertellern, Tasse: glatte hohe Form mit schmalen Bechellenshenkel, Unterteller: tiefe Form Bemalung s. o.,
"	420 e		einselner Unterteller, Bemalung s. o., das Mittellinedaillon ist kleiner,
"	421	Deutschland um 1780	Spiegel, Kirschbaumfurnier, Spiegel hat einen geschnitzten, vergoldeten Aufsatz, Rahmen Kirschbaumfurnier mit vergoldeten Profilkanten (außen Blattwerk, innen Perlstab), in der Lochzone Blattwandfries, geschnittener Aufsatz in Form einer antikisierenden Vase mit Akanthusblättern und einer Blumen-girlande, Teile des Aufsatzes abgebrochen (vorhanden).

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
s. S. 4		Ø Öffnung: 10,3 cm Ø Boden: 5,4 cm		
"		H: 3,4 cm Ø: 14,6 cm		Porzellan
"		Tasse: H: 6,8 cm Ø: 5,9 cm Unterteller: Ø: 13,9 cm		Porzellan
"		Ø: 13,9 cm		Porzellan
"	1.200,-M	H: 1,40 m B: 0,98 m		Möbel

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	422	Deutschland 1. H. 19. Jh.	Spiegel, Birkenfurnier, Spiegelglas nimmt nur die unteren $\frac{2}{3}$ ein, oben ein eingerahmtes Holzfeld, oberer Abschluß ein flacher, Giebel (schlicht und ein- fach), Rahmen aus den Seiten pro- filiert,
"	423	Sachsen, Grossenhain Ende 18. Jh.	Krug. Zinn Bauchiger Körper mit gedornierter Wandung, Schulter leicht eingezo- gen, Mündung schwach auska- gend. Bodenfläche = Handfläche. Deckel getreppt, mit passig ge- schwungenem Rand, gedornierter Oberfläche und der Deckel ist durch ein Scharnier mit dem Korpus ver- bunden. Auf der Innenseite des Bodens 3 Marken: Stadt- und Meistermarke: Gottlob Benjamin Fraß, Grossen- hain, Hinterl. Nr. 652 auf der Wandung graviertes Mono- gramm J. R. Jf. 1795

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
" n. S. 7	120,- M		H: 1,39 m B: 63,8 cm	Möbel
"			H: 14 cm Ø Öffnung: 9,4 cm Ø Handfl.: 8,4 cm	Metall
				1991 versch. für. 1984 versch. ca

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	424a/b	Deutschland 2. H. 18. Jh.	Terrine, Zinn, der quersovale Gefäßkörper steigt über einer Einschnürung des getrepten Fußes auf und bildet mit dem sich ausstülpenden Deckel, der über einer Kehlung einen quersovalen Knopf trägt, einen geschlossenen Kontur. Diesem Ductus folgt die Gabel- ronierung, die einheitlich über die Gefäßwandung gezogen ist, die beiden Henkel setzen sich aus 3 S-Schwingen zusammen. ohne Marken,
"	425	Meißen um 1750/60	Untertasse, Porzellan, mit bunter Blumenmalerei ("Mannerblumen"). auf dem Boden in Unterglasur- blau Schwertermarke,
"	426	Meißen um 1750	Teetasse, Porzellan glatte Form, innen am Fuß und

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
" n. S. 7		H: 28,5 cm B. d. Fuß: 18 cm, B: 22,5 cm T. d. Fuß: 13 cm, T: 17,0 cm	Metall 1981 vork. Kun. 1984 vork. 02	
"	45,- M	H: 5,2 cm Ø: 13,5 cm	Porzellan 1990 vork. Ann.	
"	45,- M	H: 4,5 cm Ø: 8,0 cm Ø Boden: 3,8 cm	Porzellan 1980 vork. Ann.	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			auf der Außenwandung blaue "deutsche" Blumen, auf dem Boden in Untergrasur- blau Schwertermarke
1973	427	Delft Anfang 18. Jh.	Vase, Fayence, bauchiger Körper, achteckig ge- brochen, ausgestellter achteckiger Fuß, niedriger achteckiger Hals, in blauer Untergrasurmalerei Blüten "Petersilienblätter", Punktgruppen, darin vier Pflanzen, um die Schul- ter symmetrisch gegeneinanderge- stellte Blattranken, ohne Marke,
"	428 alt	Meißen (Marcolinizeit) um 1760-1780	Kaffeekanne, Porzellan, bauchige Form, Körper und Deckel griffelt, Henkel glatt, Purpurmal- erei mit wenig Goldmalerei im asiatischen Stil (Bambusstamm, Umrissanthemenblüten), am Deckel- rand wellenförmige Borte, auf dem Boden Schwertermarke,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
s. S. 7				
"	500,-M	H: 24,0 cm Ø Boden: 16,1 cm Ø Öffnung: 9,5 cm		Keramik
"	400,-M	H: 22,8 cm Ø Öffnung: 4,3 cm Ø Boden: 8,0 cm		Porzellan 1980 vord. Am.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			und Henk in Unterglasurblau und in Purpurrot der Buchstabe M; eingest. 645
1973	429	Meißen um 1760-80	Tasse, Porzellan geriefelter Körper, Purpuralerei im ostasiatischen Stil; sparsame Goldmalerei, hellbrauner Rand. Unter dem Boden in Unterglasurblau (grau blau) die Schwertermarke mit einem Punkt zwischen den Griffen.
"	430	Meißen um 1760-80	Untertasse, Porzellan Indianische Blumenmalerei und Schmetterling in Purpur; sparsame kalte Goldmalerei, auf dem Boden in Unterglasurblau Schwertermarke mit Henk
"	431	Meißen um 1760-80	Tasse, Porzellan geriefelter Körper, schwache Purpur-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
n.S. 7				
"	150,- M		H: 6,8 cm Ø: 4,2 cm	Porzellan 1980 vorh. son.
"	100,- M		H: 3,0 cm Ø: 12,5 cm	Porzellan 1980 vorh. son.
"	150,- M		H: 6,5 cm Ø: 4,2 cm Ø: 3,8 cm	Porzellan 1980 vorh. son.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			malerei im ostasiatischen Stil, sparsame kalte Goldmalerei, auf der Innenseite, unter dem oberen Rand, Bordüre aus stilisierter Blütenranke in Purpur- und kalter Goldmalerei, auf dem Boden in Untergrasur-blau Schwestermarke mit Kren, auf dem Bodenrand blauer Strich und der Buchstabe H. in Purpur,
1973	432	Meißen um 1460-80	Spülkümme, Porzellan, innen gerieft, im Fond Purpurblüten, auf der Außenseite ostasiatische Blumenmalerei mit Schmuckring, in Purpur und kalter Goldmalerei, Öffnungsrand hellbraun markiert, auf dem Boden in Untergrasurblau Schwestermarke mit Kren darunter und die Zahl 4,
1973	433 a+b	Deutschland 18. Jh.	Altarvase, (zwei Altarvase. Pendant.) Zinn, über einer Ausstülpung des runden Fußes erhebt sich der glatte

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
n. S. 7				
"	250,- M	H: 9,0 cm Ø: 16,0 cm Ø Boden: 8,8 cm	Porzellan	1980 vork. von.
"		H: 26,0 cm Ø Fuß: 11,5 cm Ø Öffnung: 4,5 cm	Metall	1984 vork. ea

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Vasenkörper, der in der Mitte am Schulteraussatz, dem Hals und unterhalb des Mundungsrandes mit Rchnillen verziert ist, weit ausschwingende S-Henkel, volumenförmig eingewölbt, setzen rechts und links an, ohne Marke,
1973	434	Meißen um 1750/60	Tasse, Porzellan glatte Form mit breitem Zierrand, die Öffnungskante zart gewölbt mit Purpurrand, grün-weiß gefleckter Henkel mit Reliefblattblüten am Ansatz, auf der Wandlung Blumensträuße in Purpur, auf dem Boden im Glasuren Untergrasurblau Schwester-marke und ein Querstrich in Purpur,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
z. S. 7				
"	150,- M	H: 6,8 cm Ø: 4,0 cm Ø Boden: 3,8 cm		Porzellan 1980 vork. Ann.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	435	Budapest E. 19. / A. 20. Jh.	Tischdecke, leinen, tiefe Leinwand mit weißer Stickerei. An den vier Ecken und im breiten Rand Holzschnitt- stickerei (Kronenmuster). Darin aus leinen Blümmen mit weißer Stickerei. Das Mittelfeld wird glei- chenmaßen aus dieser Technik ge- bildet.
"	436	Deutschland Ende 19. Jh.	Spieldoch, Kunststoff, rechteckiger Kasten, mit einem an vier Seiten überstehenden Deckel und niedrigeren Füßen. Im Innern Messing- fahne mit Rollen, Zahnrad, Auf- zieh- und Wellenmechanismus. Bei automatischer Bedienung der vier Musikstücke: 1. La prière d'une vierge. 2. Der Tyroler und sein Kind 3. La fille de M ^{me} Angot-Marche. 4. Mille et une nuit. (Jahr) Strauss kann abgestellt werden. Im Innern des Deck- kels ein mit vier Messingkugeln ausgehakt- tes Spielzeug mit Angabe der vier Musik- stücke, der alten Fabriknummer 15856 und einem Beispiel der Verkaufsfirma: WILH. GRÄBNER DRESDEN, BREITESTRASSE

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
		Großhändler der Frau [redacted] Budapest VII, Rauschen n. 18 Übergabe von: [redacted] [redacted] 1115 Berlin-Karlshof Rosenbeck 3	H: 110 cm B: 179 cm	Textilien
		Die Uhr stammt aus einer Tischuhr und wurde mit einer Uhr aus der Uhr verkauft. Sie wurde an den Uhrmachermeister Wilhelm Künath, 8021 Dresden, Kipsdamm Nr. 103, am 23.5.1974 gegen Rückgabe des Kaufpreises zurückgegeben. Künath 29.5.74	H: 12,5 cm B: 300 cm Deckel B: 30,0 cm T: 15,5 cm Deckel T: 14,0 cm	Möbel
	Ankaufspreis: 150,- 300,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1973	438	Böhmen um 1900 Klostermühle bei Richtstein Joh. Koch Dittwe?	Tintenfaß, runder Gefäßkörper mit drei Aus- wölbungen. Runder zylindrischer Hals mit Messingfassung, Deckel als Blütenblatt gestaltet. Hälfte der Dandlung mit gekämmter farbi- ger Fadenauflage. Bez.: (an der Metallfassung) OE.R 10385 D.R.G.M. 158 180
1973	439	Riga 17. Jh.	<u>Kannen</u> : Auf gewulstetem Fuß mit schmalen Standring und hoher Kehle ruht der aus einer polierten Kokos- nuß gearbeitete Gefäßkörper, der von vier glatten, bandförmigen Spangen um- spannt wird. Diese Spangen sind mit Scharnieren am Mündungsrand und d. Kehle des Fußes befestigt. Deckel: gewulstet mit breitem, flachem Rand. Auf d. flachen Deckelmitte gra- viertes Wappen („Walfisch“) mit Helm Helmzier und -decke u. dem Fuchsen- H. V. I. Der Helm ist bandförmig ge- mit Pauernmantel u. schüttdarigem Ablauf.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	staatl. Kunst- handel Leipzig	H: Ø Boden:	6 cm 11,5 cm	
				REV. 91/92 VORH.
			1977 1950	Vorhanden vorhanden
Staatl. KH Leipzig		H: Mündg.: Ø Fuß:	16,5 cm 7,0 cm 9,0 cm	Gaß, Kokosnuß in silber- vergoldeter Fassung
		Stadtmarke Riga (etwas verschlagen) R ³ 7497-7499 Münstermarke		

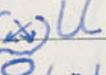
4761

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	1-15	Thüringen ^(?) Ende 18. Jh.	Kaffeesservice, Porzellan, 15 teilig, Bunte Aufglasurmalerei mit idyllischen, romantischen Erinnerungsbildern (Kro- nen auf Locken, Säulenhümpfen, um- geben von Bäumen, dazu sentiment- ale Inschriften und Wünsche. ohne Marke, Wallendorf (?)
"	1 a/b	"	Kaffeekanne, eckiger Henkel, eckig gebrochener Aus- guß mit breiten Rippen am Ansatz, Auf der Vorderseite: Urne auf Locken, seitlich Säulenhümpfen unter Bäu- men, Inschrift: Gesundheit und ein fröhlicher Muth. Auf der Rückseite: Tempel, Säulen- hümpfen unter Bäumen (2 Rosenbüsche) Inschrift: Es bleibe Dir das größte Glück auf Erden. Milchkännchen, Form und Dekor s.o. Inschrift vorn: Durchlebe Deine Tage, Inschrift hinten: In Ruh und in Zufriedenheit
"	3 a/b	"	Zuckerdose, zylindrische Form, leicht getroppter Deckel mit rundem Knopf.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	Stall. Kunsth. Erfurt 2000,- M			Porzellan
	"	H: 14,8 cm Ø Öffnung: 4,4 cm Ø Boden: 12 cm		1980 vord. Ann.
		H: 15,5 cm Ø Öffnung: 5,1 cm Ø Boden: 8,4 cm		1980 vord. Ann.
		H: 10 cm Ø: 8,5 cm		1980 vord. Ann.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	4a/b		Inschrift: Sei glücklich und zufrieden Dekor s.o., Tasse mit Untertasse, Konische, glatte Form der Tasse, tiefe schräg ansteigende Untertasse, im Fond und auf der Vorderseite der Wandung Urne mit Säulenstumpf unter Bäumen, Inschrift: Aus Freundschaft, Elf Tassen mit Untertassen, Dekor s.o., Inschriften verschieden, Maße wie 1974, 4a/b;
II	5 a/b bis 15 a/b		
II	16	Deutschland um 1925	Leuchter, Runde Bodenplatte mit drei kleinen Füßen, in der Mitte stammantiger Fuß mit Einschnürungen, stammantige K. Külle, rechts und links je ein Arm mit Tülle, sahnefarbene Glasur mit Vergoldung, Dekor: Zackenlöcher und u. Bez.: (in Gold) Krone mit Ornament

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			Tasse { H: 6,4 cm Ø: 6,5 cm Untertasse { H: 3,0 cm Ø: 12,3 cm	
	staatl. Kunsth. Erfurt 50,- M		H: 28 cm B: 30 cm	Metall 1977 vorhanden 80 "

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	20	Deutschland um 1920	Koenigl. Priv. (Überglasur - grün), Glasbecher, hellgrünes Glas, Preßglas, runde Hand- fläche bis zur Mündung, 6 längs- rippen. Bez.: (Boden), Salinglas
"	21a, b, c	Deutschland um 1930	Kaffeekanne, Milchkanne u. Zucker- dose Gefäßwandungen gepresst, schmales Faltwerk, geschwungene Henkel, ovale Jannelform der Gefäße, Deckel auf der Kaffeekanne und Zuckerdose mit ovalem flachem Knopf. Bez.: M  U geschützt
"	22	Böhmen um 1900	Dose, Farbloses Glas mit grünen und bräun- lichen Pulvereinschlüssen, irisie- rende Oberfläche. leicht tonnenförmiger Gefäßkörper, Mündungseinfassung in Silber. Dekor: (aufgelegtes Silber): zwei ver-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	Kunsthändler Erfurt 10,- M	H: 6,5 cm Ø Lippe: 8,2 cm Ø Boden: 4,8 cm	Glas 1977 vorh. auch 1986 -	
	staatl. Kunsth. Erfurt 40,- M	H. d. Kanne: 17,5 cm Ø Boden: 11,4 x 8,5 cm	Metall 1980 vorh. in	REV. 91/92 VORH.!
Kustermühle - Luck Witwe	staatl. Kunsth. Erfurt 100,- M	H: 15,2 cm Ø Lippe: 4,5 cm Ø Boden: 4,5 cm	Glas 1977 vorhanden 80 Be	REV. 91/92 VORH.!

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			schlungene Blütenranken auf der Vorderseite, unsigniert,
1974	23	Deutschland um 1900	Beutel, Perlstickerei, Horn, halbrunder Hornbügel mit Hornbeschluss. Halbrunder Beutel mit farbigen Glasperlen besetzt, als Abschluss hängen Perlketten frausenartig herab. Dekor: Blüten, Blätter und Bienenbordüre.
	24	Deutschland um 1925 / o. Böhmen (?)	Deckeldose, blaues Kristallglas, Dose in 10 Facetten geschliffen, die sich konisch zur Mitte der Wandung hin erweitern, ab Wandungsmitte 10 gerade Facetten, leicht gewölbter Deckel 10 fach facettiert,
"	25	? Ägypten?	Ring, Silber, gearbeitet, mit sich drehender Metalleinlage und Perlschaft (Mastix)

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	staatl. Kunsth. Erfurt 40,- M			Textilien 1980 v. Jo REV. 91/92 VORH.
	staatl. Kunsth. Erfurt 20,- M	H: 11,3 cm Ø Boden: 10,5 cm		Glas 1977 vorhanden 1980 voh. 1986 voh. H
H. Z.-Museum 1958 aus dem Nr. 6711	Rückführungs- gut übernom- men	H. ges.: Ø: 2,4 cm		Schmuck Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	26	etrusk. Kunst 8. Jh. v. u. Z.	Ring, Bronze doppelt gewundene Reif aus Bronze (mit Patina überzogen), der Reif ist durchgehend außen senkrecht geriffelt.
"	24	etrusk. Kunst 8. Jh. v. u. Z.	Ring, Bronze, breiter Reif, am Anfang schmal und dann breiter werdend, Breites Teil über dem schmalen Anfang (da Ring) abgebrochen, der Reif weist durchgehend eine Rippe in der Mitte auf der Außenseite auf. Bronze mit Patina überzogen.
"	28	spätrom. Arbeit um 300 u. Z.	Ring, Silber, Ring mit braungrüner Oxidpatina und Perle in erhöhten Kopfbüch. Schultern des Ringes als Pfeilenden ausgearbeitet. Querschnitt des Ringes ist ein flaches Dreieck, dessen Längsseite die Innenseite des Ringes ausmacht.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HZ.-Museum Kt. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückführungsgut gut übernommen	H. d. Reif: 35 mm Ø: 2,0 cm	Schmied	Bestand Hohenzollern-Museum 2007 / 2008
"	"	H. Reif Mitte: 9 mm Ø: 1,5 cm	Schmied	Bestand Hohenzollern-Museum 2007 / 2008
"	"	H: 2 mm Ø: 2 cm	Schmied	Bestand Hohenzollern-Museum 2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	29	röm. Arbeit 2./3. Jh.	<u>Schlüsselring</u> Bronze ^(?) Schlüsselring war für ein Drehschloss bestimmt. Bronzering, auf dem Bart befinden sich eingravierte Zeichen und der Bart selbst hat zwei Kerben auf der Längsseite.
"	30	Kleinasien 5./7. Jh.	<u>Ring</u> Achat, Achatring aus rotem gesäubertem Stein. Innen glatt und unten eine Knopfverdickung. Kopfstück ebenfalls aus Achat in Form eines imitierten Steines (alles aus einem Stück gearbeitet).
"	31	? 16. Jh.	<u>Siegelring</u> Bronze, mit rundem Siegel mit einer gesackten Umrahmung, Reif ist unten zu vertiefen, Ring ist mit grüner Patina überzogen.
"	32	?	<u>Ring</u> Kupfer,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H2.-Museum Kt. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückführungsgut übernommen	H. Bart: Ø: 2,0 cm	2,0 cm	Schmuck
"	"	H. Kopfstück: Ø: 1,3 cm	1,3 cm	Schmuck
"	"	Ø: 1,4 cm	1,4 cm	Schmuck
"	"	Ø: 2,0 cm	2,0 cm	Schmuck
"	"	Ø: 0,6 cm	0,6 cm	Schmuck
"	"	Ø: 1,8 cm	1,8 cm	Schmuck

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Kupferling mit platten, kleinem, ovalen Kopfteil, auf ihm, als Relief genügt, eine stilisierte Pflanze.
			" 
1974	33	2	<u>Ring,</u> Bronze od. Messing? Ring mit 8-eckigem Sattel, gegen- über des Sattels ist der Ring durch zwei Ecken zerdrückt. Auf dem Sattel ist ein Pfeil mit einem Bo- gen abgebildet (eingraviert) und umlaufend eine Inschrift.
"	34	2	<u>Ring,</u> Eisen, eckiger Ring mit Sattel (oval), auf dem Sattel eingra- vierte Zeichen.
"	35	?	<u>Ring,</u> Messing od. Bronze? Ring mit ovalem großem Sattel. Auf dem Sattel war (wahrschein- lich) ein Stein aufgesetzt.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Alte Nr.	Bemerkungen	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	6	Akten-Nr.	7	8
HZ.-Museum	1958 aus dem				
Kf. nicht mehr	Rückführungs-			Kopf H: 1,1 cm	Schmuck
vorhanden	gut übernom-			Ø: 1,9 cm	
	men				
				Generalrevision Bestand	
				Hohenzollern - Museum	
				2007 / 2008	
"	"				
Kf. 6712				Kopf H: 0,9 cm	Schmuck
HM 6712				Ø: 2,0 cm	
				Generalrevision Bestand	
				Hohenzollern - Museum	
				2007 / 2008	
"	"				
Kf. nicht mehr				Kopf H: 1,4 cm	Schmuck
vorhanden				Ø: 2,0 cm	
				Generalrevision Bestand	
				Hohenzollern - Museum	
				2007 / 2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	36	?	<u>Ring,</u> <i>Aperring od. Bronze,</i> Einfacher Ring mit achteckigem Siegel auf Gelbtem eingraviert, undeutliche Zeichen sich befindend. Ring leicht gedreht.
"	37	?	<u>Ring,</u> <i>Silber,</i> Kleiner Ring mit Wappen als Kopfstück. Auf dem Wappen 2 stilisierte Adler und unter ihnen:  eine Schildform
"	38	?	<u>Ring,</u> <i>Silber,</i> Großer Ring mit längsovalen Siegel, auf dem in stilisierter Form ein Würtenträger mit seitlichen Initialen 'A' und 'Z' eingraviert ist. Querschnitt des Ringes ist ein flaches Dreieck, dessen lange Seite die Innen- fläche des Ringes darstellt.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H.Z. - Museum Kr. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Kopf H: Ø:	1,5 cm 2,0 cm	Schmuck
"	"	Kopf H: Ø:	0,6 cm 1,1 cm	Schmuck
Kr. 5049				
"	"	Kopf H: Ø:	1,5 cm 2,5 cm	Schmuck
Kr. nicht mehr vorhanden				

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	39	?	<u>Ring</u> Messing? Ring mit gestifteten Schultern und kleinem längsovalen Kopfstück mit undeutlicher Inschrift.
"	40	?	<u>Ring</u> Messing od. Gold, Ring mit breitem Reif und Kopfstück als Zügel. Auf dem Zügel eingraviert die Buchstaben: Buchstaben: JM Künstler des Stappes ein stilisierter Vogel im Wappen.
"	41	?	Ring (Schmückring), Gold, grüner Smaragd, Schulter aus plastisch dargestellten konventionellen Rollwerkornamenten. Sie tragen einen Kasten, der die Form einer Blüte mit vier herabhängenden Blättern und ein quadratisches Mittelfeld hat. In diesem Feld sitzt ein rechteckiger Smaragd.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H2.-Museum Kt. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Kopf H.: Ø: 1,2 cm 2,1 cm	1,2 cm 2,1 cm	Schmück
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
" Kt. 6654	"	Kopf H.: Ø: 1,2 cm 2,3 cm	1,2 cm 2,3 cm	Schmück
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
" Kt. nicht mehr vorhanden	"	Kopf H.: Ø: 1,2 cm 2,0 cm	1,2 cm 2,0 cm	Schmück
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	42	Deutschland [?] um 1630	astronom. Faltring, Silber vergoldet, Der Ring, der zusammengeklappt, die schlichte Form eines flachen (innen) außen leicht gerundeten Reifs mit- großer Breite hat, ist von 2 Paaren von kreisrunden, ganz schmalen Rei- fen gebildet; die zwei Paare jeden Paares sind an ihren Berührung- stellen wie bei einer Schere beweg- lich vernietet - zwei der Berührung- stellen sind drei Reifen gemein, so daß der Ring auseinanderge- faltet, eine Kugelform dar- stellt. Die Außenseiten des äu- ßeren Reifpaares sind rundum mit einer eingravierten Kreuz- schraffur verziert. Oben ist in einer Silberfassung ein Stein aufgelegt.
"	43	[?]	Schmückring, Silber, Türkis, flacher Ring, dessen Schulter etwas breiter werden und zum vierblät- tigen Blütenornament übergehen. Sie halten ein runden Türkis in der Mitte.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H.Z. - Museum Nr. nicht vorhan- den	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Ø: 2,0 cm	Schmück	
			Generalrevision Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Bestand Museum
"	"	Kopf H. 0,8 cm Ø: 2,0 cm	Schmück	
Nr. 6726			Generalrevision Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Bestand Museum

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	44	?	<u>Schmückring,</u> Kupfer, schwarzer und roter Stein, Ring hat einen quadratischen Kopf, der auf eine Spitze gestellt ist und der so 2 Markiseinsätze in blau und rot je zur Hälfte zeigt.
"	45	?	<u>Ring,</u> Silber, gelber Stein, breiter Reif dessen Außenseite schrag kammförmig ist. Ein ovales Feld das ein gelben Stein mit Männersprofil zeigt in Silberfassung
"	46	?	<u>Ring</u> Silber, Bergkristall, Schmaler Reif der oben und unten eine kleine Verzierung hat. Ein ovaler Stein in längsovaler Sil- berfassung.
"	47	?	<u>Ring,</u> Gold, Markasit, Markasit geschliffen und in Gold-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HZ - Mus. Nr. 6722	1958 aus d. Rückführungs- gut übernommen.	Kopf H: 1,7 cm Ø: 2,0 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmück	
4 Nr. 6421	"	Kopf H: 1,7 cm Ø: 2,1 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmück	
"	"	Kopf H: 1,2 cm zerdrückt! Ø: längs: 2,2 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmück	
" Nr. 3669	"	Kopf H: 1,3 cm Ø: 1,9 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmück	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Fassung, Stein längs-oval angebracht, die Fassung des Steins zeigt am Rande eine erhabene Plinkierung. Die Schultern sind durchbrochen und durch Rollwerk verziert.
1974	48	?	Ring. Gold, Bergkristall mit Karneol, schmaler doppelter Reif, der sich an der Schulter teilt und als Blattform (stark stilisiert) das längs-ovale (senkrecht) Fingerring hält.
"	49	?	Ring. Gold, Glas. Goldring mit ovalem Hümpfen Fingerring. Einfacher Ring mit Goldfassung für Stein. Der Stein wird durch vier Greifen gehalten.
"	50	Frankreich um 1809	Freundschaftsring. Gold, Reif innen graviert: Janvier 1809, mit der Darstellung zweier ver-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Alte Nr.	Bemerkungen	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6		7	8	9
HZ. - Museum	1958 aus dem		Kopf H: 1,6 cm	Schmuck	
Nr. 6649	Rückführungs-		Ø: 2,1 cm		
	gut über-				
	nommen				
				Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	"		Kopf H: 1,6 cm	Schmuck	
Nr. 6719			Ø: 1,8 cm		
				Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	"		H: 0,5 cm	Schmuck	
Nr. 7398			Ø: 1,9 cm		
				Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			schlungener Hände. Einfacher Ring, ohne vergrößertes Kopfstück. Verschlungene Hände in hellerem Gold.
1974	51	Russland um 1812	Ring, Gold (hohl), Email (blau), Goldring, auf dem Siegel Alexander I. und Aufschrift: „Borodino 26. August 1812“ Ring ist hohl, auf dem Schulkern je eine Seite mit Kreuz und Krone abgebildet.
1974	52	? Anfang 19. Jh.	Ring, Silber, Glas, Schräg kannelierter Reif, dessen Schulkern mit jeweils einer Blüte und einem gefanten Türkis versehen sind. Rechtwinkliger Glasstein mit Friedr. I. darunter in Silberfassung.
„	53	?	Ring, Kupfer, Silber, Glas, Kupfering mit Miniatur: Männer-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	8	9
H.Z. - Museum	1958 aus Nr. 6434	dem Rückführungsgut übernommen	Kopf H: 1,9 cm Ø: 2,2 cm	Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	
„	H.Z. Nr. 3665	„	Kopf H: 1,6 cm Ø: 2,2 cm	Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	
„	Nr. 3672	„	Kopf H: 2,2 cm Ø: 2,0 cm	Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Kopf mit Dreispitz. Schultern mit Blattwerk versehen und einer Blüte auf jeder Seite. große lang-ovale (senkrechte) Einfassung für einen Männerkopf hinter Glas. Ringsherum flasperlen in Fassung angebracht.
1974	54	?	Ring. Glas, Gold. Goldring mit Miniatur Friedrich II. Goldreif mit verzierten Blatt-ornamenten auf den Schultern. Kopf leicht oval mit Glasstück mit Friedr. II. dahinter. Herum mit eingefassten flasperlen verziert.
"	55	?	Ring. Gold, Silber(?) Goldring mit runden Kopf in dem alle Steine fehlen. Fassungen zeigen, daß 9 kleine um einen großen Stein in der Mitte angeordnet sind. Die Schultern des Ringes sind rocailleartig verziert.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H.Z.-Museum Nr. 3668	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Kopf H: 1,8 cm Ø: 1,8 cm	Schmuck	
"	"	Kopf H: 1,9 cm Ø: 1,4 cm	Schmuck	

Generalrevision
Hohenzollern-Museum
2007/2008

HM4002
n. K. 2008
Generalrevision Bestand
Hohenzollern-Museum
2007/2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	56	?	<u>Ring</u> Gold, Goldring mit runden Kopfstück, auf dem hinter einer Glas- platte Friedrich I. abgebildet ist. Die Fassung des Kopfes besteht aus 8 Greifen, die die Platte halten. Auf der Rückseite des Kopfes ist eine Blume eingearbeitet. Der Reif weist eine schraffurartige Verzierungen auf.
"	57	?	<u>Ring</u> Gold, blauer und weißer Stein (Porzellan) Goldring mit ovalem blauem Stein in der Kopffassung. Auf diesem Stein ist ein weißer, antiker Kopf im Profil dargestellt. Besteht aus Porzellan. Ein Korbeerzweig um- rahmt das Kopf.
"	58	?	<u>Ring</u> Gold, Schat, Auf dem senkrecht ovalen Schat als Kopfteil ist ein weißer

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HZ. - Museum	1958 aus dem Rückführungsgut übernommen	Kopfh: 1,5 cm Ø: 1,9 cm		Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	"	Kopfh: 2,2 cm Ø: 1,8 cm		Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	"	Kopfh: 2,3 cm Ø: 2,0 cm		Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			geschnittener Kopf im Profil und Dreispitz (Friedrich II.). Er ist auf zweischichtigem Schat aufgelegt. Die Schultern gehen am dem Kopfteil nach beiden Seiten auseinander. Dort sind die Schultern leicht verziert.
1974	59	?	Ring, Kupfer, Glas. Ovaler Kopf mit einer seitlichen Halbdarstellung. Profil auf der linken Seite. Mit Glas überdeckt. Es ist eine vergoldete Silhouette.
"	60	?	Ring, Gold, Glas Hochstehendes ovales Kopfstück, in dem hinter Glas ein vergoldetes Profil Friedrich II. zu sehen ist. Unter ihm Blattwerk überkrönt.
"	61		Ring, Gold, Glas. Goldring mit einem vergoldeten

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H. Z. - Museum H. 3671	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Kopf H: 2,8 cm Ø: 1,9 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmuck	
" H. 3662	"	Kopf H: 3,0 cm Ø: 1,8 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmuck	
" H. 3659	"	Kopf H: 1,9 cm Ø: 1,8 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmuck	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Relief unter einem ovalen Glas - Schicht. Ring, Schultern und Fassung sind ohne Inkrustation.
1974	62	?	Ring, Gold, Kupfer, Email, Großes ovales Kopfstück in dem eine weibliche Silhouette abgebildet und mit einer grünen Glasmasse um- rahmt ist.
"	63	?	Ring, Gold, Email, Goldring, dessen Reif mit weißem Email überzogen ist und eine Ins- chrift trägt: "VIRE=FEDERK=LE=GRAND" Im runden Kopfteil auf weißem Email die Initialen  Herumlaufend ein "grüner Lorbeer- kranz."
"	64	?	Ring, Gold, Email, Goldring, dessen Kopfteil aus 4 Buch-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HR. - Museum Nr. 6725	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Kopf H: 3,1 cm Ø: 1,9 cm	Schmuck	
" Nr. 3658	"	Kopf H: 1,3 cm Ø: 1,9 cm	Schmuck	
" Nr. 3655	"	Kopf H: 0,9 cm Ø: 1,6 cm	Schmuck	

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			haben bedeckt. Sie sind mit schwarzem Email belegt. "JPCNB" Schultern sind geteilt und mit grünem Email belegt. Ring mit hellblauem Email.
1974	65	?	Ring, Gold, Email (blau), Als Kopf die Buchstaben: "JFR" Auf diesen Buchstaben die Königs- krone. Die Buchstaben in dunkel- blauem Email.
"	66	?	Ring, Gold, Email (grün, weiß), Als Kopf die Buchstaben JFR. Auf diesen Buchstaben drei grüne Blätter zu einer kleinen Krone ge- formt. Auf dem Reif steht: PERE DE LA PATRIE
"	67	?	Ring, Gold, Email (weiß),

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H2.-Museum Nr. nicht vorhanden	1958 aus dem Rückführungsgut übernommen	Kopf H: 0,8 cm Ø: 1,7 cm		Schmuck
		HM3656 n.Kf 2008	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	
"	"	Kopf H: 0,8 cm Ø: 1,5 cm		Schmuck
		HM3653 n.Kf 2008	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	
4	"	Kopf H: 0,9 cm Ø: 1,6 cm		Schmuck
		HM3657 n.Kf 2008	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	69	?	Ring, Gold, Karneol, 2 hellblaue - durch- sichtige Steine, Form des Kopfes ein längliches 8-Eck. Auf ihm befinden sich die drei Steine. In der Mitte der Karneol und da- rüber und darunter die hellblauen Steine. Im Karneol ein Vogel auf einem Ast eingraviert.
"	70	?	Ring, Kupfer, Silber, 4 Diamanten. (?) Kleiner Ring, dessen Kopfstück ein auf die Spitze gestelltes Rechteck bildet. In dem in jeder Ecke ein Stein in Fassung eingebracht ist. Jede Schulter hat 2 Blattorna- mente.
"	71	?	Ring, Gold, Email (schwarz), blau Ein runder Reif, ohne Kopfstück. Umlaufend steht auf dem Reif auf blauem Email: Devous Rien loin Debeau Loir de vous je ne puis vivre Devous Rien Debeau Loir

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H.L.-Museum Kt. nicht mehr vorhanden HM 6723	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Kopf H: Ø: 1,9 cm	2,4 cm 1,9 cm	Schmück
		Generalrevision Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Bestand Museum	
"	"	Kopf H: Ø: 1,3 cm	0,6 cm 1,3 cm	Schmück
Kt. nicht mehr vorhanden		Generalrevision Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Bestand Museum	
"	"	Kopf H: Ø: 1,6 cm	Ø: 0,3 cm 1,6 cm	Schmück
Kt. nicht mehr vorhanden		HM 365-1 n. W. F. 2008	Generalrevision Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Bestand Museum

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	42	?	Ring Gold, Email, gelber undurchsichtiger Stein Schmaler Ring, als Kopfbüch ein längsovaler Stein in Fassung. Auf dem Reif steht auf schwarzem Email: ·LOIN·DE·VOUS·LE·NE·PUIS·VIRE·
"	43	?	Ring Gold, Email (hellblau, weiß), Stein (Topas?). Ein Schmuckring, der auf den breiter werdenden Schultern blau-weißes in Rautenform gezeichnetes Muster trägt. Der Kopf des Ringes ist ein in Goldfassung gefasster viereckiger Topas(?).
"	44	?	Ring Gold, Karneol Als Kopf ein senkrechtes Oval mit dem Karneol. Auf ihm eine Jungfrau mit Flügeln eingraviert. In der Hand hält sie einen Zweig.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HM-Museum	1958 aus dem	Kopf H: 0,6 cm Ø: 1,5 cm	Schmuck	
Kr. nicht mehr vorhanden	Rückführungs- gut übernom- men	HM 3652 Generalrevision Bestand H. KF 2008 Hohenzollern - Museum 2007/2008		
"	"	Kopf H: 1,0 cm Ø: 2,0 cm	Schmuck	
Kr. nicht mehr vorhanden		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008		
"	"	Kopf H: 1,9 cm Ø: 1,6 cm	Schmuck	
Kr. nicht mehr vorhanden		HM 7421 Generalrevision Bestand H. KF 08 Hohenzollern - Museum 2007/2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	75	?	Ring. Gold (Messing²). Breiter Reif, auf den Schultern eingravierte angedeutete Schnallemotive. Als Kopf eine Rosette. Stein fehlt.
"	76	?	Ring. Gold (Messing²). Breiter Reif aus dem ein breites Kopfstück in Form eines verdrehten Viereck herauswächst. In der Mitte eine runde Erhöhung. Ring durchgehend in der Mitte doppelt gefüllt.
"	77	?	Ring. Gold, Perlen, Glas. Drei gefüllter Reif der sich in den Schultern aufteilt und an einem senkrechten Oval endet. Umrandet von kleinen in Gold gefassten Perlen. Auf dem Oval unter Bergkristall ein Abbild einer Frau. Stück des Reifs fehlt.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HZ.-Museum Kt. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Kopf H: 1,0 cm Ø: 2,0 cm		Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	"	Kopf H: 1,5 cm Ø: 1,4 cm		Schmuck
Kt. nicht mehr vorhanden			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	"	Kopf H: 2,1 cm Ø: 1,9 cm		Schmuck
Kt. nicht mehr vorhanden			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	78	?	Ring Gold, roter und weißer Stein, kannelierter Reif, der sich an den Schultern zu vier Strängen aufteilt. Als Kopf ein großes senkrechtes Oval. Auf rotem Stein ein weißer, erhabener antiker Kopf, der in Goldfassung ist.
"	79	?	Ring Gold, weißer Stein (hell-violett schimm.) Einfacher Reif (unend.) mit einfacher Goldfassung für einen hellen runden Stein, aus dem ein Männerprofil mit Dreispitz herausgearbeitet wurde.
"	80	?	Ring Kupfer od. Gold(?), Glas. Die Schultern des Ringes in Form von dreigespreizten Blättern sich an das Oval des Kopfes haltend. Vorder- und Rückseite durch 2 unter Glas eingeschlossene farbige Männerbildnisse. (Friedrich II.) Friedrich II. and FW II.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H2.-Museum	1958 aus dem	Kopf H: 2,9 cm Ø: 2,0 cm	Schmuck	
H. nicht mehr vorhanden	Rückführungs- gut übernom- men			
		HM 6727 Generalrevision Bestand n. d. J. 2008 Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
"	"	Kopf H: 2,3 cm Ø: 2,0 cm	Schmuck	
H. nicht mehr vorhanden				
		HM 3664 Generalrevision Bestand n. d. J. 2008 Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
"	"	Kopf H: 2,4 cm Ø: 1,9 cm	Schmuck	
H. nicht mehr vorhanden				
		HM 3667 Generalrevision Bestand n. d. J. 2008 Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	81	1756	Ring Silber, Email, Glas. Das senkrechte Oval des Kopfes hat eine goldene Männerbüste unter Glas auf blauem Email eingegraben. Unter der Büste steht undeutlich die Jahreszahl 1756
"	82	?	Ring Gold, Glas, Email. Das senkrechte Oval des Kopfes zeigt unter Glas ein auf blauem Email untergrund eine goldene Männerbüste. Schultern des Ringes geht auseinander und zeigen drei Blatt-motive.
"	83	3. März 1814	Ring Gold (hohl). Goldener Ring, der hohl ist. Auf den breiter verbleibenden Schultern steht das Datum 3. März 1814. Im Kopfteil liegt ein horizontales Oval (ist aufklappbar mit lockerem Stein)

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HLMuseum K. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückführungsgut übernommen	Kopf H: 2,9 cm Ø: 1,9 cm		Schmuck
		HM 3663 Generalrevision Bestand n. K. 08 Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
"	"	Kopf H: 2,6 cm Ø: 2,0 cm		Schmuck
K. nicht mehr vorhanden		HM 3661 Generalrevision Bestand n. K. 08 Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
"	"	Kopf H: 0,9 cm Ø: 2,0 cm		Schmuck
K. nicht mehr vorhanden		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
		Stein fehlt 2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	84	Anfang 19. Jh. Deutschland	Ring, Kupfer, Email, Auf dem Reif steht: RECHERDO Ein durchgehender Reif ohne Ver- zierung.
"	85	Anfang 19. Jh. Deutschland	Ring, Eisen, Glas? Einfacher Reif, der zum Kopfteil hin breiter wird. Dort hat er in einer kleinen runden Fassung eine Glasperle gefasst.
"	86	Anfang 19. Jh. Deutschland	Ring, Eisen, Einfacher Reif, auf dem steht: "Gold gab ich für Eisen her" Muschelstift.
"	87	?	Ring, Messing(?), Einfacher Reif, der verstellbar ist. Er ist auf seiner Außenseite durch drei Rinnen verziert. Mit Erde und Patina bedeckt.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HLZ-Museum Nt. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückführungsgut übernommen		H: 0,5 cm Ø: 1,9 cm	Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern-Museum 2007/2008	
" Nt. nicht mehr vorhanden	"		Kopf H: 0,4 cm Ø: 1,9 cm	Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern-Museum 2007/2008	
" Nt.	"		Reif H: 0,35 cm Ø: 1,8 cm	Schmuck
		vermisst 2007 n. Kfj		
" Nt. nicht mehr vorhanden	"		H: 0,4 cm Ø: 1,4 cm	Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern-Museum 2007/2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	88	Ring, ? 1849	Ring, Silber, Einfacher Reif, der auf seiner Außenseite 2 Musterformen auf- weist. Die Ränder sind gepunktet und die Mitte hat rhomben- förmige eingedrückte Stellen.
"	89	Bosnisch 18. - 19. Jhr.	Ring, Bronze (Patina und Oxidreste) Fehlschmückring, hat einen hohlen, dosenartigen Aufsatz, der nicht zu öffnen geht. Die Schultern des Rin- ges haben als Verbindung eine runde Platte, die ähnlich dem Kopfstück gearbeitet ist.
"	90	?	Ring, Silber, Hatte ovales Kopfstück, schmalen Reif und etwas breitere Schultern mit punktierten Mustern. Heute fehlt. Ring verdrückt!

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H.Z.-Museum Kf. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	H: 0,6 cm Ø: 2,0 cm		Schmück
"	"	Kopf H: 2,4 cm Ø: 2,2 cm		Schmück
"	"	→ Inv.-Nr. 1918, 840 gefunden		
"	"	Kopf H: 3,0 cm Ø: zerdrückt		Schmück

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	91	?	Ring, Gold, Perlen (z.T. verbraunt), Goldener Reif mit Kopfteil als Sechseck. In ihm waren 12 Perlen um eine größere zentral gelegene angeordnet. Es hat sich nur eine schlecht erhalten. Reif geht aus in feines Blattornament an den Schultern.
"	92	?	Ring, Gold, Bergkristall,⁽²⁾ Großes Kopfteil, in dem 9 kleinere um eine großen Bergkristall an- geordnet sind. Zwischen den 9 kleinen befinden sich je noch eine kleinere am Aufwärtand. Der Reif hat ein geschwüngen Blattornament.
"	93	?	Ring, Schmückring, Schultern gehen allmählich zum Kopfteil über und weisen auf beiden Schultern je- weils eine ganze Figur auf, die mit viel Rankenwerk umhüllt ist. Auf

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H.Z.-Museum	1958 aus dem	Kopf H.: 1,8 cm	Schmück	
H. nicht mehr vorhanden	Rückführungs- gut übernom- men	Ø: 2,0 cm		
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
H.Z.-Museum	"	Kopf H.: 2,0 cm	Schmück	
H. nicht mehr vorhanden		Ø: 1,6 cm		
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
H.Z.-Museum	"	Kopf H.: 1,2 cm	Schmück	
H. nicht mehr vorhanden		Ø: 2,2 cm		
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes	Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			dem Kopfblick ist eine verblät- rige, silisierte Blüte (Stein verloren)					
1974	94	?	Ring (Fingerring) Messing (?) Ein breiter Fingerring, hat ein acht- eckiges Fingerring aus weißem Stein und ein glatten Reif und glatte Schultern ohne Verzierung. Auf dem Stein ein Stadtwappen als Fingerring eingearbeitet.	H.Z.-Museum Kf. nicht mehr vorhanden	1958 aus dem Rückfiktions- gut übernom- men	Kopfh.: 2,3 cm Ø: 2,2 cm HM 3447 Generalrevision Hohenzollern - Museum 2007 / 2008 n. Kf. 2008 nicht zu identifizieren n. Kf. 2009		Schmuck
II	95	?	Ring (Fingerring) Messing (?) Der Reif geht in das Oval des Fingerring über. Im senkrechten Oval befindet sich ein weißer Stein mit einem zerstörten un- erkenntlichen Abbild.	H.Z.-Museum Kf. nicht mehr vorhanden	"	Kopfh.: 1,4 cm Ø: 2,2 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		Schmuck
II	96	?	Ring Gold, Silber, durchsichtige Edel- steine. Ring mit schwach farbigen Bild im ovalen Kopfteil (schwer zu	"	"	Kopfh.: 2,3 cm Ø: 2,4 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		Schmuck

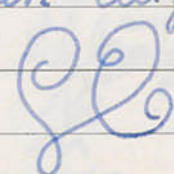
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes	Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			erkennen, da Farben verblasst). Der Rand der Fassung ist mit feiner Gravierungsarbeit versehen. Der Reif ist schmal und ohne Hücker. Die Schultern haben je eine Blütenform mit je vier Steinen eingelegt.					
1974	97	?	Ring Silber, ein großer religiöser Zeremonienring. Der große viereckige Kopf besteht aus einer zu öffnenden Schachtel. Auf den Schultern sind eine Dame und ein Mann als Brustbild abgebildet.	H.Z.-Museum Nr. nicht mehr vorhanden!	1958 aus dem Rückführungsgut übernommen	Kopf H: 4,0 cm Ø: 2,5 cm		Schmuck
							Generalrevision Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Bestand Museum
"	98	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Karmel 8-eckige Petschaft, 2 goldene Schlangen die das Siegel zwischen ihren Köpfen halten. Schwänze sind verschlungen zu einem Kraus. Auf der Petschaft die Umschrift: "Πρόμυσο"	H.Z.-Museum Nr. 7417	"	H: 1,2 cm B: 1,3 cm		Schmuck
							Generalrevision Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Bestand Museum

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes	Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1974	99	Petschaft-Flacon con Deutschland 19. Jh.	Petschaft-Flacon, Gold, grünes Glas, Aus grünem z.T. geschliffenem Glas. Ist mit einer Goldfassung versehen.	Hlt.-Museum Nr. 6441	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	ges. H: 2,8 cm B: 1,4 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmuck	
"	100	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Karneol, Goldene Petschaft mit Karneol in dem eine Blume mit den Worten: ELLE NEST PAR ROSE eingraviert ist. Aufsitzer in Form zweier Kreise (Ringe).	" Nr. 4411	"	ges. H: 2,2 cm B: 2,0 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmuck	
"	101	Deutschland? Anfang 19. Jh.	Petschaft, Gold, Email, Heliotrop Petschaft ist dreiflächig und aus Heliotrop. Der Griff mit hellblauem und grünem Email verziert in Form eines Kreuzes. Sonst die Einfassung aus Gold. Auf den Flächen sind jeweils Inschriften eingraviert: "1815"	" Nr. 6464	"	ges. H: 4,0 cm B: 2,3 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmuck	
"	102	Deutschland	Petschaft,	"	"	ges. H: 2,8 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmuck	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes	Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		19. Jh.	Karneol, Kupfer Pelschaft in Form zweier Hasen und einem Karneol der einen Weinstock mit umlaufender Inschrift eingra- viert hat. Karneol in 8-eckiger Form.	Kf. 4406			B: 2,9 cm	
1974	103	Deutschland ? 19. Jh.	Pelschaft, Gold, Achat, Pelschaft besteht aus einer Goldein- fassung in Form eines doppelten Ringes und einem Achat. Stein in ovaler Form in Fassung. Glatt, ohne Inschrift.	Hz.-Museum Kf. 6484	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	ges. H: 2,8 cm B: 2,4 cm		Schmuck
							Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	104	Deutschland 19. Jh.	Pelschaft, Gold, Karneol Pelschaft aus einem viereckigen Achat mit einer Goldfassung in Form von zwei mal drei Stei- nen, die als Dreieck übereinan- dersetzt wurden. Als Inschrift ein Weinstock mit den Worten umlaufend.	" Kf. 4404	"	ges. H: 3,6 cm B: 2,6 cm		Schmuck
							Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	105	Russland ?	Pelschaft,	"	"	ges. H: 2,4 cm		Schmuck
							Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
		19. Jh.	Gold, Karneol, Petschaft in Form eines Ringes mit einem runden kleinen Karneol. Eine Seite etwas konvex mit Inschrift.
1974	106	Deutschland? 19. Jh.	Petschaft, Gold, Karneol Petschaft ist ein 8-eckiger zylindri- scher Karneol. Der Griff besteht aus gedrehtem Golddraht.
"	107	Deutschland? 19. Jh.	Petschaft, Gold, Bergkristall, Lasche als Aufhänger, es folgt ein Goldbügel der auf beiden Sei- ten nach innen eingewölbt ist und zwischen ihnen befindet sich ein Dreieck, dessen obere Spitze an der Mitte des Bügels sich befindet. Die Petschaft besteht aus einem drei- seitigen Glaskörper (Bergkristall).
"	108	Deutschland? 19. Jh.	Petschaft, Gold?

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Kf. 4424	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	B:	2,0 cm	
Hz.-Museum Kf. 6762	"	ges. H: 2,4 cm B: 2,0 cm		Schmuck
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008		
Hz.-Museum Kf. 6768	"	ges. H: 2,8 cm B: 1,3 cm		Schmuck
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008		
"	"	ges. H: 2,9 cm B: 2,1 cm		Schmuck
Kf. nicht mehr 7419 vorhanden!		HM 7419 n. Auf 2008	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	110	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Petschaft, die durch ein einfach gestülptes Messingdraht mit einem ovalen Siegel gebildet wird. Auf dem Siegel ist ein verschnu- genes Herz eingraviert: "  "
"	111	Russland ? 19. Jh.	Petschaft, Gold, Petschaft, die als einmal um- schlungene Blattform eine ovale Siegelform hält. Im Berührungspunkt des Blattes befindet sich eine zum Siegel schauende Blüte. Auf dem Siegel befinden sich beidseitig Inschriften: " Hergo Siga " " Farewell " Die Inschriften sind mit Blattranken umgeben.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HLZ.-Museum Nr. 4418	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	ges. H: 2,8 cm B: 2,1 cm		Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
HLZ.-Museum Nr. 4409	"	ges. H: 4,2 cm Ø: 2,5 cm		Schmuck
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	112	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Chakodon. Einfacher Goldreif, die beiden Enden sind als Reptilienköpfe ausgear- beitet. Der äußere Rand des Reif weist ein imitiertes Abhängenhaut- muster auf. Das Siegel ist auf beiden Seiten graviert: „ Louise “  Petschaft ist als Ring zu tragen.
"	113	England 19. Jh.	Petschaft, Gold, Jaspis, Rubin. Goldene Petschaft mit viereckigem Stein auf dem Steht:  (Hope) Griff in Form zweier Haken. Zwischen ihnen an der Seite je ein kleiner Edelstein in Goldfassung.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HZ-Museum H. 4422	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	ges. H: 2,3 cm Ø: 3,0 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmück	
HZ-Museum H. 4405	"	ges. H: 3,4 cm B: 2,4 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmück	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	114	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Karneol, Petschaft aus Karneol und einer Goldfassung in Form eines Helmes. Karneol ist rund.
"	115	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Karneol Petschaft in Form einer goldenen Draht- schleife und einem ovalen Karneol in Goldfassung. Auf dem Karneol zwei sich fassende Hände mit einem Blätterkranz, gehalten von einer Taube.
"	116	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Gaspis, 8-eckiger Stein in Goldfassung (treppenartig erhöht), 2 halbovale Reifen halten den Stein, auf der Höhe der Reifen ein kleiner Kugelhnauf mit durchgehender Kreisöffnung. Auf dem Stein ist eingraviert:  "LOUISE"

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Museum Nr. 6783	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	ges. H: B:	3,1 cm 2,9 cm	Schmuck
"	"	ges. H: B:	2,3 cm 2,5 cm	Schmuck
"	"	ges. H: B:	2,9 cm 3,0 cm	Schmuck

Generalrevision
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	117	Deutschland ? 19. Jh.	Berlocke (Ziergehänge), Gold, Korallen, Korallenketten aus Goldring (2 Ringe), an den Ringen hängen noch aus Korallen eine Petschaft, Schlüssel- chen, Pferdehuf. Ein goldener Haken zum einhängen ist noch befestigt.
"	118	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Karneol Zwei goldene, platte Reifen, an der Breitseite zusammengehalten, oben auf ein Knopf in Faßform. Die Reifen halten unten einen ovalen Karneol in Goldfassung. Eingra- viert ist Amor und Löwe.
"	119	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Chalcedon, Goldene Petschaft in Form zweier sich als Reif windende Schlangen. Schwän- ze nebeneinander vorbei und halten die viereckige Petschaft (den Stein). Im Stein eingravierte Schrift. Die Köpfe der Schlangen stoßen an- einander und winden sich dann

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Stz.-Museum Nr. 6444	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	Länge d. Kette: 12,0 cm ; 11,0 cm Schlüsselchen H: 2,4 cm Pferdehuf H: 4,0 cm		Schmuck
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
" Nr. 4413	"	ges. H: 2,9 cm B: 2,5 cm		Schmuck
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
" Nr. 4412	"	ges. H: 2,0 cm B: 2,3 cm		Schmuck
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			nichtwärt. Verbunden sind die Häl- ze durch ein Goldhettchen mit gold- gefanten Stein in Herzform.
1974	120	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Chakelton. Petschaft aus Chakelton in Goldfassung mit abschließendem Hündchen. Chal- zedon oval, Goldfassung in treppen- form.
"	121	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Jaspis. Petschaft hat die Form nach unten geöffneter Tulpenkelche, unten wird ein ovales Jaspis in Goldfassung ge- halten, der einen springenden Leo- parden mit sich neigendem Baum eingraviert hat. Unter ihm sind drei Buchstaben: "VMD" eingraviert.
"	122	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Karneol. Petschaft in Form eines einfachen Reifs der sich an den Schultern zum

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
HLZ-Museum Kf. 6767	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	ges. H: 2,0 cm B: 2,6 cm		Schmuck
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
" Kf. 4423	"	ges. H: 2,5 cm B: 1,4 cm		Schmuck
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
" Kf. 4420	"	ges. H: 2,3 cm B: 2,0 cm		Schmuck
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Karneol hin aufspaltet. Karneol ist oval und in Goldfassung. Auf dem Stein ist eingraviert:  " R.W.R.L.
1974	123	Deutschland ? 19. Jh.	Goldring mit zwei kleinen Petschaften Gold, Karneol Zwei kleine, in Form von spitzen Kreis- hegeln. Petschaften sind in Gold ge- fasst und haben einen glatten Karneol als Stein. Beide sind an einem Goldreif befestigt. Dieser Ring ist wie ein Schlüsselfingerring aufzu- hängen.
"	124	Deutschland ? 19. Jh.	Petschaft, Gold, Stein Diese Petschaft besteht aus versilber- ten Golddrähten die einen ovalen blauen Stein in Goldfassung halten. Dieser Stein ist in Form einer erha- benen Fächerhüte ausgearbeitet.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
MZ.-Museum Nr. 4410	1958 aus dem Einführungs- gut übernom- men	H: d. kleinen Petsch.: 2,0 cm Ø d. Ringes: 2,5 cm		Schmuck
"	"	ges. H: 2,8 cm B: 2,0 cm		Schmuck

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	125	Deutschland ? 19. Jh.	Petschaft, Gold, Bergkristall 4-eckiger zylindrischer Bergkristall als Petschaft. Als Griff zwei sich windende Schlangen aus Gold. Sie winden sich zu einer länglichen 8er-Form. Die Köpfe der Schlangen halten den Bergkristall.
"	126	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Ametist, Smuck Petschaft in Form eines goldenen Humpels, der auf einem Sockel steht. Dieser Sockel ist an den Seiten mit der ovalen goldenen Fassung des geschliffenen Ametists verbunden.
"	127	Deutschland 19. Jh.	Petschaft, Gold, Quarz, Karneol (nicht mehr vorhanden) Petschaft in Form einer antiken Vase, die auf einem Goldfuß steht der unten einen Karneol gefasst hat. Bauch der Vase aus Quarz.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Hz.-Museum Nr. 6766	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	ges. H: 4,3 cm B: 2,6 cm	Schmuck	
"	"	ges. H: 1,4 cm B: 1,4 cm	Schmuck	
"	"	breiteste Stelle: 1,4 cm	Schmuck	

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	128	?	1 Paar Henkelvasen,
"	129	vor 1800	z.T. vergoldet, Marmor, mit der quadratischen Fußplatte nach unten spitz zulaufendes Henkelge- faß mit runder Schulter und trichterförmigem Ausguss. Der Henkel von einem Hahnenkopf gebildet. Unterhalb der Schulter zwei umlau- fende Reifen und Bronzebeschlä- ge = Palmette, 2. Adler. Unterhalb des Ausgusses männl. Maske.
"	130	?	1 Paar Kaminvasen,
"	131	nach 1800	Marmor, z.T. vergoldet, Bronzegef., auf quadratischem Sockel und Kiste Vase in Form eines Kraters. Um die Wandung umlaufender Fries mit spielenden Putti. Um die Münd- ung Bronzefries mit Perlb. Eben- falls Bronzefries zwischen Phytie und Sockel, sowie zwischen Sockel und runder Vasenfuß.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Hl. Museum Nr. 4335	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men		H: 44,4 cm Fußplatte: 8,5 x 8,5 cm 1984 vol. 125.	Schmuck Metall
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
"	"		H: 32,0 cm Platte: 10 x 10 cm Ø d. Vase: 15,0 cm 1984 vol. 125.	Metall
			Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	132	Frankreich ? nach 1790	Räuchergefäß, Bronzeguß, vergoldet. Auf dreiseitiger Grundplatte drei ein- beinige, stehende Sphingen, die zwischen ihren ausgebreiteten Flügeln die an ihrer Oberseite durchbrochene Rauch- schale tragen. Unter dieser, in der Mitte zwischen den Sphingen stehender 3 seitiger Schaft, der Gefäß für die Flamme tragend. Auf dem Schaft Bronzebeschläge: Götkin, zwei Fächer tragend, über dem Haupt schwebender Helm.
"	133	? nach 1790	Räuchergefäß, Bronzeguß, teilweise vergoldet. Auf dreiseitigem Tragegestell das Räuchergefäß, dessen Oberseite stern- förmig durchbrochen ist. Die drei Hauptstreben enden unterhalb der Schale in Sphingenoberteile und setzen als Löwenklauen auf der Sockelplatte auf. Pinnenzapfen als Schalenbekrönung. Vom Schalenbo- den herabhängender Pinnenzapfen.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Alt.-Museum Kr. nicht mehr vorhanden HM 8445? HM 8446?	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men		H: 42,5 cm 1984 Vorh. 12r.	Metall
"	"		H: 34,0 cm Sockelplatte: 14,0 cm 1984 Vorh. 12r.	Metall
Kr. nicht mehr vorhanden				

HM 8445 Generalrevision Bestand
H. 16/2008 Hohenzollern - Museum
2007/2008

HM 8446 Generalrevision Bestand
H. 16/2008 Hohenzollern - Museum
2007/2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	134	? um 1800	<u>Schmückvase,</u> Bronzeguß, Marmor, vergoldet, Auf einem Marmorsockel mit Platte urnenförmige Vase mit Deckel. Der Vasenkörper ruht in einem, auf einem Schaft stehenden Blattkranz, und wird von einem mit durch- brochenem Ornament versehenen Deckel mit Pinienzapfen-Knopf geschlossen. Auf dem Mittelfeld der Vasenwandung in Flachrelief 6 Figuren (Götter od. Tugenden). Um die bronzene Deckplatte des Lochs gedrehter Stab, der sich oberhalb der bronzene Keklung zwischen Platte und Loch wiederholt.
"	135 - 136	? vor 1800	<u>1 Paar Kaminvasen,</u> Bronzeguß, teilweise vergoldet, Auf quadratischem Loch mit Platte. Gefäß in Form eines antiken Kantha- res. Die beiden volutenartig einge- rollten Henkel enden in Widder- köpfen. Unterhalb der Schulter geflügeltes Ornamentband. Der Boden des Gefäßes ruht in einem Kranz aus laubförmigen Blättern.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
MZ-Museum H. 8448	M58 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	H: Fuß:	35,0cm 9x9,0cm 1984 vorl. 12v.	Metall
"	"	H: Platte:	38,0cm 10,2 x 10,2 cm 1984 vorl. 12s.	Metall
K. 8444				

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	134	?	1 Paar Kaminfiguren.
"	138	um 1800	Bronzeguß, teilweise vergoldet, Marmor. Auf je einer quadratischen Platte aus rotem Marmor ruht Lochel aus weißem Marmor mit aufgelegter Bronzeapplik: Medusenkopf. Zwischen Platte und Lochel ein kaminisartiges Zwischenstück aus Bronze. Auf den Locheln stehende Götinnen in faltenreichem Gewand, der axialen Anstellung entsprechend sich zugewandt
"	139	Frankreich ? um 1800	Öllampe. Bronzeguß, teilweise vergoldet. Auf rechteckiger Fußplatte erhebt sich, von 4 Löwenfüßen getragen, der Gefäßkörper. Auf diesem die knieende Gestalt einer gießenden Göttin. Mund in Form einer sich ringelnden Schlange. Auf dem aufklappbaren Deckelteil Öffnung für den Docht. An der Gefäßwandung imlaufendes Pfeifen- und Palmzweignament.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
K2. Museum H. 8183	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	H: Fußplatte:	42,0 cm 12 x 12 cm 1984 vorl. 12.	Metall
"	"	ges. H: L: B: Fußplatte:	26,0 cm 23,0 cm 9,5 cm 6,2 x 5,6 cm 1984 vorl. 12.	Metall
H. 4356	Ankauf 700,-			

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007 / 2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	140	?	1 Paar Leuchter
"	141	vor 1800	Bronzeguß, teilweise vergoldet, auf einer quadratischen Plinthe steht ein Lochel, das eine flache, antihisierende Schale trägt. Auf dieser die zylindrische Kerzenfüße. Rechts und links zwei bärtige, Flammen tragende Masken als Handhaben, auf dem flach gewölbten Füßenschild eine als Griff ausgebildete Rauchwolke. Auf den 4 Lochelseiten Bronzeappliken: Schlangenkopf und Korbentwurf.
"	142	Frankreich ?	1 Paar Schmuckvasen
"	143	vor 1800	Bronzeguß, teilweise vergoldet, Urnenform von 2 geflügelten Putten getragen, auf einem Lochel stehend. Der querechteckige Lochel mit halbrunden Anklagen an den Schmalseiten steht auf 4 Kugelfüßen und ist mit Bronzeappliken ornamentiert. (Steller mit gespreizten Schwingen im Lorbeerkranz, Kettengehänge mit Vögeln). Das urnenförmige Gefäß eben-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
St. - Museum	1958 aus dem	4:	25,5 cm	Metall
Nr. 4554	Rückführung -	Lochel:	4,2 x 4,2 cm	
	gut übernom-		1984 vorl. Rv.	
	men			
		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		
"	"	4:	32,0 cm	Metall
St. nicht mehr		Lochel:	15,5 cm	
vorhanden		T:	4,6 cm	
			1989 vorl.	
		HH 7280 H. 11.11.2008 Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			falls mit Bronzeappliken versehen: Kausettblätter und Palmenzweige an der unteren Spitze, an der Schulter umlaufender
1974	144	Frankreich ? um 1800	<u>Leuchterpaar</u> Bronzeguß, teilw. vergoldet, auf runder Lochplatte der auf Füßen stehende Säulenschaft mit Sphinx-Köpfen. Dieser trägt den Kerzenhalter in Form eines antiki- sierenden Kraters. Tropfschale heraus- nehmbar. Ornamentfriese aus Kausettblättern an Loch- und Tropfschaltrand. Von dem Leuchter fehlen Zwischen- stücke zwischen Fußplatte und Schaft.
"	145		
"	146	Deutschland 19. Jh. ?	<u>Ring</u> Gold (?), Kameol Lebrecht ovaler Stein (Kameol) in einfacher Fassung. Ring und Fassung ohne Muster. Auf dem Kameol als Kame Christi eingraviert.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
H.Z.-Museum K. Vol. 10 Paf 25 Ws 46	1958 aus dem Rückführungs- gut übernom- men	H: 29,5 cm Fußplatte: 11,0 cm 1984 vol. 125.	Metall	
		HM7340 Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum n.k.f. 2008 2007/2008		
"	"	H. d. Heins: 2,4 cm Ø: 2,0 cm	Schmuck	
Kr. 6418		Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	147	Deutschland 1913	Porzellanfigur („Bräutigam zu Pferde als röm. Krieger“) Hohes, abgestumpftes Sockel. Bräutigam in der rechten Hand eine Blüte haltend. Linke Hand hält die Zügel an dem Körper. Laufendes Apfelschimmel. Unter- und Überglasur bemalung in Blau, Schwarz, Grau, Grün und Gold. Signiert: Blau: Szepter und Jubiläumsmarke 1763-5 R 1913 Rot: Malerzeichen (Reichsapfel über KPM) Gedempelt: 9423 (Modell-Nr.) Jahresbuchstabe M = 1912 Modell 1909 von der KPM angekauft
"	148	Deutschland 1911	Porzellanfigur („Krieger als Hornbläser“) Ovaler hoher, abgestumpfter Sockel. Laufender, mit dem Oberkörper nach links gedrehter Krieger. Mit beiden Armen das Horn haltend, das sich über den linken Oberarm fast über den ganzen Rücken zieht. Grasbüschel als Hüte zwischen den Füßen. Mit Über- und Unter Glasur bemalung. Signiert: Blau: Szepter und Jubiläumsmarke Rot: Malerzeichen (Reichsapfel über KPM)

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Ankauf von [REDACTED] K.-M.-Stadt	15000,- M Gesamtpreis der 16 Figuren	Hochzeitszug von Adolf Sauerberg. Berlin, Königl. Porzellanmanufaktur		Porzellan 80 Zl REV. 91/92 VORH.
"				Porzellan REV. 91/92 VORH.] 80 Zl

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Gestempelt: 9625 - M 15 Jahresbuchstabe L = 1911
1974	149	Deutschland 1912	Javaner mit Turban (Porzellanfigur) Ovaler, hohler, abgestumpfter Sockel. Knie- fender mit dem Oberkörper nach rechts gedrehter Javaner, linke Hand auf der linken Schulter einen Stiel haltend, rechte Hand auf dem Rücken des Stiel, an dem der Turban zwischen den Beinen herab- hängt haltend. Turban auf dem Kopf, gestülpte kurze Hose. Signiert: Blau: Szepter und Jubiläumsmarke Rot: Malzeichen und Jubiläumsmarke Gestempelt: 9616, M= 1912
II	150	Deutschland 1912	Krieger mit Rosen (Porzellanfigur) Ägypter mit Perlenkette und Muschel, Ovaler, hohler, abgestumpfter Sockel. Auf dem linken Knie knieender Ägypter. Mit bei- den Händen im Schoß eine Muschel und Perlenkette haltend. Knie langer Rock, Pan- dalen als Bekleidung. Über- und Unter- glasurenbemalung. Signiert: Blau: Szepter u. Jubiläumsmarke Rot: Malzeichen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
"	"	"		Porzellan 1977 vorhanden
				REV. 91/92 VORH.
				80 Re
"	"	"		Porzellan REV. 91/92 VORH.
				80 Re

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Gedempelt: 9613 - M 15 - P, M = 1912
1974	151	Deutschland 1912	Kurde mit Rosen, Oval, hohler, abgestifteter Locket. Auf dem rechten Knie kniender Kurde mit bis unter die Schultern gezogenen Rock. In der rechten herabhängenden Hand einen Rosenstrauß haltend. Linker Arm vor der Brust verschärkt. Signiert: Blau: Treppe u. Initialen Rot: Initialen Grün: B Gedempelt: M 15 - Sch - 9612
"	152	Deutschland 1912	Japaner mit Fisch, Oval, hohler, abgestifteter Locket. Laufender mit einem Kutschmann bekleideter Japaner, den Oberkörper nach rechts gedreht, auf beiden Schultern von beiden Armen gehalten, die den großen Fisch tragen. Zwischen den Beinen ein Locketsteine ein Grasbüschel. weiß und leicht gelblich, Haar und Augen schwarz bis grau, Fisch hellgrau und dunkelgraue Schuppen. Maul, Teile des Fanges grün gestreift. Goldstreifen am Locket.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
"	"	"		Porzellan REV. 91/92 VORH.
"	"	"		80 Re
"	"	"		Porzellan REV. 91/92 VORH.
"	"	"		80 Re

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Signiert: Blau: Szepter Gestempelt: (auf dem Loekel) AMBERG
1974	153	Deutschland 1912	Gote mit Hund. Ovale, hohler, abgestufter Loekel. Schreitender Gote mit Hund. Kopf nach rechts unten, zur Seite des Hundes. Hand berührt das Fell des Hundes. Am linken Arm ein Schild haltend. Helm als Kopfbedeckung. Über- und Untergrasurbemalung. Signatur: Blau: Szepter u. Malerzeichen Rot: Malerzeichen Gestempelt: N-9617 - M (=1912)
"	154	Deutschland 1913	Perser mit Dudelsack. Ovale, hohler, abgestufter Loekel. Schreiten- der, leicht nach hinten geneigter Perser in dem linken Arm den Dudelsack und mit beiden Händen die Pfeife haltend. Langer Fellschurz, der gleichzeitig als Hüte dient. Über- und Untergrasurbemalung. Signatur: Blau: Szepter und Malerzeichen Gestempelt: A-9624 - N (1913)
"	155	Deutschland	Assyrier mit Panther,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
"	"	"		Porzellan
				REV. 91/92 VORH.
				80 Be
"	"	"		Porzellan
				REV. 91/92 VORH.
				80 Be
"	"	"		Porzellan

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Langes Kleid und Kopftuch als Beklei- dung. über- und Unterglasuremalung. Signiert: Blau: Zepher und Jubiläumsmarke Rot: Malerzeichen und Jubiläumsmarke Gestempelt: Sch. - M 15 - 9444 - M (= 1912)
1974	158	Deutschland 1914	^{Türkin} Javanerin mit Früchschale, Ovale, hoher Pochel. Kniende weibliche Gestalt im langen Gewand mit beiden Händen eine Schale mit Früchten haltend. über- und Unterglasure- malung. Signiert: Blau: Zepher u. Malerzeichen Schwarz: Kreuz Gestempelt: M 15 - 9447 - O (= 1914)
"	159	Deutschland 1913	Perseerin mit Tambourin Ovale, hoher abgestumpfter Pochel. Tausende Perseerin. Im linken Arm das Tambourin haltend und mit der rechten Hand schlagend. Das rechte Bein nach vorn in die Höhe hal- tend. Pluderhose als Bekleidung. über- und Unterglasuremalung. Signiert: Blau: Zepher Rot: Malerzeichen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			H: 20 cm	
				80 Re
"	"	"		Porzellan
				REV. 91/92 VORH.
				80 Re
"	"	"		Porzellan
				REV. 91/92 VORH.
				80 Re

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Gestempelt: 9220-N-K AMBERG in schwarzer Überglasur
1974	160	Deutschland 1912	Japanerin als Lautenspielerin, Oval, hohler abgestumpfter Lockel. Schrei- ende Japanerin mit der linken Hand die Laute haltend und mit der rechten Hand zupfend. Kimono als Beklei- dung. Signiert: Blau: Gepter u. Mahrezeichen Rot: Jubiläumsmarke Gestempelt: 9221-M (= 1912)
"	161	Deutschland 1912	Negerin mit Affchen, Oval, hohler abgestumpfter Lockel. Schreitende Negerin mit nach rechts ge- drehtem Oberkörper, auf der rechten Schulter ein Affchen haltend. Über- und Untergrünbemalung. Signiert: Blau: Gepter und Jubiläumsmarke Rot: Mahrezeichen Gestempelt: A · (SH 15) - 9210-M (= 1912)
"	162	Deutschland 1912	Indierin mit Pflanz, Oval, hohler abgestumpfter Lockel.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
"	"	"	H: 240 cm	Porzellan REV. 91/92 VORH.
"	"	"	H: 240 cm	Porzellan 1977 vorhanden REV. 91/92 VORH.
"	"	"	H: 250 cm	Porzellan 80 Re

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			In geschraubter Halbhöhe, mit dem Oberkörper nach links gedreht. Neben ihr an der linken Seite ein Pfau schreitend. Kopftuch und langer Schleier bis zum Boden. Brust und Schoß bei Über- und Unterglasurebemalung. Signiert: Blau: Gepter und Jubiläumsmarke Rot: Malerzeichen und Jubiläumsm. Gestempelt: 8443 - M
1974	163	Königliche Porzellanmanufaktur Berlin 1763/1913	Gedenkplatte. Architektonische Reliefplatte, Porzellan mit Profil Friedrich II. und Wilhelm II. Umlaufende Schrift: KÖNIGLICH-PORZELLANMANUFAKTUR. Berlin 1763/1913
1974	164	Deutschland oder Österreich Um 1900	Brosche. Silber (gegrünt), Ovaler Rahmen; Außenrand Punkt-Halb-Bordüre. Innenrand Perlkranz. Im Spiegel zwei Putten eine Blüthengirlande tragend. Blauer Hintergrund. Bez.: Haupt 800

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
				80 Ze
				REV. 91/92 VORH.
übergeben von Herrn Direktor Dr. Feulner, Ministerrat der Staatl. Museen zu Berlin		H: 18 cm B: 17,3 cm Berlin, den 23.4.1974	Porzellan	REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunsthandel Erfurt	100,- M		Schmuck 1980 v. l.	REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	165	Deutschland um 1900	Brosche, Silber, grüne Glassteine, 2 Margaritenkuli- ten mit 2 Blättern im Flachrelief. In der Mitte quadratisches Glasstein, trichterförmiger Glasstein als Anhänger. Bez.: 5 800
1974	166	Deutschland um 1880	Brosche, Metalllegierung, Email, 3 Perlen, 4 rote Glas- steine. Renaissance. Mönch mit ausgestreckten Armen (gegossen) in der linken Hand ein Buch haltend, die rechte Hand mit 2 Fingern zum Schwert oder Segen ausgestreckt. Hellblau und grün emailiertes Bandwerk umgibt die voll- plastische Figur. Auf dem Bandwerk ver- teilt vier rote Glassteine in quadratischer Fassung. Rechts und links eine kleine hän- gende Perle. Als Abschluß an der Unter- seite eine etwas größere Perle hängend.
1974	167	Deutschland um 1900	Brosche, Gold, kleiner Brillant o. weißer Saphir. Kinnast gestaltet. Schlingenförmig nach den Seiten ausladend. Mittelteil als Doppelschlinge. Und Blüte als Fassung des Brillanten. Bez.: Sternpel 585

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Staatl. Kunsthandel Erfurt	58,- M			Schmuck 1980 v. S. REV. 91/92 VORH.
		Weri		Schuck
Staatl. Kunsthandel Erfurt	150,- M			Schmuck 1980 v. S. REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	168	Deutschland um 1900	Ring, Silber, 2 rote Glassteine. Totenkopf mit 2 roten Steinen in Facettschliff als Augen. Seitlich ragen darunter Knochen hervor. Rechts und links je eine Mohlblüte mit Blatt. Bez.: Kumpel 835
"	169	Deutschland um 1900	Broche, Gold, Opale, 4 herzförmig zusammengefigte Schlaufen. In der Mitte drei herzförmige blütenartig zusammengefigte Opale, in deren Mitte eine kleine Perle eingefügt ist.
"	170	Deutschland um 1900	Broche, Double, roter Glasstein, 3 Blätter, Nelkenblüte und Nelkenknospe. Als Blütenstempel roter Glasstein. Bez.: FIX
"	171	Deutschland oder Österreich um 1900	Anhänger, Silber, Elfenbein, grüner Glasstein. In runden Reif Pate mit Blütenranken in der Art der An. Porselung aus geschnittenem Elfenbein. Silberfassung, Perl-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
kaatl. Kunsthandel Erfurt	150,- M			Schmuck 1980 v. L. REV. 91/92 VORH.
kaatl. Kunsthandel Erfurt	120,- M			Schmuck 1980 v. L. REV. 91/92 VORH.
kaatl. Kunsthandel Erfurt	65,- M			Schmuck 1980 v. L. REV. 91/92 VORH.
kaatl. Kunsthandel Erfurt	60,- M			Schmuck 1980 v. L. REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			kraus, Bandwerk mit 2 herzförmigen Blättern als Behrönung. In der Mitte der Behrönung ein ovales facettengediffenes Glasstein.
1974	172	Deutschland um 1925	Anhänger, Silber, Stahl, Perle, Anhänger in Tropfenform. Blätter und Stiele im Inneren mit geschliffenen Metallblättern belegt. Große Perle als Blüte dazwischen. Öse in Form eines Blattes. Bez.: Kumpel 935
"	173	Deutschland um 1920	Anhänger, Silber, Perlmutt, Triangelförmiger Anhänger dessen Unterkannte halbrund gebogen ist. In der Mitte von einer Öse herabhängend. Stiel mit 3 Blättern und tropfenförmigen Perlmutterstück.
"	174	Deutschland um 1900	Anhänger, Doubel, Opal, 2 Glassteine. Lineare Gestaltung. In der Mitte Opal in ovaler Fassung. Darüber großer roter Glasstein in quadratischer Fassung, darunter kleiner roter Glasstein in quadratischer Fassung.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
staatl. Kunsthandel Erfurt	120,- M			Schmuck 1980 v. S. REV. 91/92 VORH.
staatl. Kunsthandel Erfurt	35,- M			Schmuck 1980 v. S. REV. 91/92 VORH.
staatl. Kunsthandel Erfurt	50,- M			Schmuck 1980 v. S.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1944	175	Deutschland im 1900	Kette mit Anhänger, Double, 3 blaue Saphire, Perle. In ge- schweiften Rahmen, Bandwerk mit 3 blauen Saphiren. Unterer Abschluß eine unförmige Hängeperle, sehr schmale flie- derkette. Bez.: Heupel FEING. DBLE
"	176	Deutschland im 1925	Kette. Silber, Email, Schmale fliederkette mit 5 Mittelteilen, die mit hell- und dunkelblauer Emailbemalung versehen sind. Den oberen Teil eines Mittelgliedes bilden 3 Bogen in dunkelblauer Bemalung, untere Hälfte ein Dreieck in hellblauer Emailbema- lung.
"	177	Deutschland im 1900	Anhänger, Double, Opal, 6 kleine rote Glassteine, lineare Gestaltung in Form von 2 spitze nach unten verlaufenden Schlaufen. In der Mitte des Opal (beschädigt), schräg daneben beidseitig je 3 kleine rote Glas- steine in rechteckiger Fassung. In der unteren Spitze hängt ein kleines Dreieck.

90

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Staatl. Kunsthandel				Schmuck 1980 v. 5 REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunsthandel Erfurt	60,- M			Schmuck 1980 v. 5 REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunsthandel Erfurt	30,- M			Schmuck 1980 v. 5 REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	178	Deutschland um 1900	Zigarettenspitze, Silber, kelchartiges Oberteil mit Bogen- Punkt-Ranke in leichtem Relief, rundes Mittelteil, abgeflachtes Mundstück. Bez.: Hempel 800
"	179	Deutschland um 1900	Anhänger, Metalllegierung, in Form eines Notizblok- kes gegossen. Dekor: Motivenkapseln mit Blättern über die Vorderseite schwingend. Rückseite verschlungene Blätter mit kleinen Sonnenkapseln. Seitlich durch einen Stift verschlossen, der eine Blei- stiftmine enthält. Im Inneren Notiz- block enthalten.
"	180	Deutschland um 1900	Anhänger, Silber, grüner Glasstein, von oben nach unten seitlich ausschwingende flache Kapsel. lineares Dekor in Flachrelief. Ovale, grüner Glasstein. Seitlich zu öffnen.
"	181	Deutschland um 1900	Uhr, Double, kleine runde Uhr. Gehäuse leicht gegriffelt. Auf der Rückseite im Rahmen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
staatl. Kunsthandel Erfurt	28,- M			U metall 1980 v. f.
staatl. Kunsthandel Erfurt	22,- M			Schmuck 1980 v. f.
staatl. Kunsthandel Erfurt	30,- M			Schmuck 1980 v. f. REV. 91/92 VORH.
staatl. Kunsthandel Erfurt	150,- M			Schmuck 1980 v. f.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			zwei Mottblüten und rot und grün Emailbemalung. Bez.: (Innenseite Dedal) 534
1974	182a/b	Berlin nach 1840	Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß; reiche Vergoldung, Gliederung der Tassen- wand in vier sechseckige Felder. Auf der Dorserde ein Rundenmedaillon mit dem farbigen Miniaturbildnis des Generalfeld- marschalls Graf von Freisenau. Rechts und links davon je ein Biscuit-Relief aus den Taten des Herkules. 1. Herkules und der kalidonische Eber 2. Herkules und der vermeische Löwe In der Mitte des rückwärtigen Feldes sitzt der Hebel (Biscuit-gold staffiert) als voll- plastische Rankenrolle. Auf dessen Aus- wölbung mit dem Rücken zur Wand ein antikhisch gerüsteter geflügelter Hero mit Rundschild, darauf: Seitlich entsendet die Hebelrolle sy- metrisches Reliefrankenwerk auf das Rückenfeld (Biscuit, vergolbet). Untertasse einfach weiß mit 2 Goldrändern als Endbegrenzung und Fahnenrand. Auf

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
chem. Hohenzollern- museum		Auf dem Boden Preker- marke in Untergrasurblau, drei Ritzzeichen, Inschrift in schwarz (über der Glasur) Graf von Freisenau H: 11,5 cm Ø Öffnung: 8,9 cm Ø Boden: 6,3 cm Generalrevision Bestand Hohenzollern-Museum 2007 / 2008 zugehörig wohl Untertasse 01978, 217 russische Nummer stimmt ft: Tasse 01974, 182a und Untertasse 01978, 217 n. H. 2008 Ø: 15,0 cm		Porzellan 1874, 182b 1980 nach. Ann.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			der Unterseite, außer der Szeptermarken in Untergrasurblau die Ritzzeichen 2 CK
1974	183	Berlin nach 1840	<u>Deckelwaase</u> Porzellan; weiß, Goldbemalung. Amphoraform mit rindem Fuß auf quadratischem Sockel; zylindrischer kammerhafter Körper mit edigem Henkel auf reich profiliertem Unterkel. Schulter- und Halszone ebenfalls reich profiliert. Deckel mit Pinnenzapfen. Ein Tuchgehänge im Relief wird scheinbar durch einen Ring jeweils in der Mitte des Vasenkörpers gezogen und zu den Henkeln geführt. Goldbrachte Blumensträuße und Weinblumen, mehrere goldstaffierte erhabene Blatt- und Ornamentborten. Auf den Sockelseiten nachempfundenes Laub- und Bandelwerk.
"	184	Deutschland um 1900	<u>Tischdecke</u> , Leinen, Hellgrünes mit Koppeln gewebtes Grund. Dekor (bedruckt): Boreliere tausender Lügeln mit Blumengirlanden und grünen, rosa, roten und braunen Farben.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
		Im Fuß blaue Zepher- marke in Untergrasur- blau.		Porzellan vorhanden 2010 H. 14. IV 2010
		Aufkleber Schloß Charlottenburg Zimmer Nr. 349 Lfd. Nr. 27	H. 55,0 cm Ø Podest: 14,9 x 15,1 cm	
		Abgabe an die SP. SG 12.12.2011 H. Krif		
			L: 2,28 m B: 1,58 m	Textilien 1981 vorh. H. 1992 vorh.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	185	Weißwasser um 1925	<u>Vase,</u> Kristallglas, Beigefarben und verätzt. über runder Standfläche nach oben sich erweiternde, bauchige Leibung, zum kurzen Hals allmählich wieder verjüngt. Ausgebogene Öffnung. Dunkel orangefarbener und dunkelgrüner Überzug, Innen- und Außenseite matt geätzt. Flachschnitt und Ätzung. Dekor: 3 bli- hende Tulpen. Signiert: (geätzt) auf der Gefäßfan- kung Arsal
"	186	Deutschland um 1900	<u>Spungdeckeluh,</u> Silbernes Gehäuse, mit geätztem Turben- bündelchen und Schmetterlingen Bez.: (Innenseite Deckel) 198
"	187	Deutschland um 1900 Einkauf: Eduard Pfeiffer	<u>Armlehnstuhl,</u> Kupferbaum, Seidenstoff, hohe, gerade Rückenlehne mit geschwün- gene Armstützen. Gerade Vierkanttä- be durch Querstreben verbunden. Vorder- zange und Vorderbeine mit gefärbten Flachreiff versehen. (Armlehnen von Chippendale). Polster mit farbigem

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Ankauf von Herrn [REDACTED] Weißwasser	800,- M		H: 300 cm Ø Standfläche: 8,0 cm	Glas 1977 vorhanden 1980 vorhanden REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunsthandel Erfurt	85,- M			Schmuck 1980 v. f. REV. 91/92 VORH.]
Staatl. Kunsthandel Erfurt	1200,- M	H:		Möbel 1980 vorhanden KGM vorhanden

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Seidenstoffbesig versehen. Dekor: Blüten, Blätter und Früchte
1974	188		siehe 1974, 184
"	189	Deutschland um 1930	Stuhl, Kupfbau, Seidenstoff, hohe, gerade Rückenlehne mit Entwurf: Eduard Pfeiffer gerade Lärchenbeine durch Querstreben verbunden. Vorder- und Hinterbeine mit geschnittenem Flachrelief versehen. (Anklänge an Chippendale) Polster mit farbigem Seidenstoff- besig versehen. Dekor: Blüten, Blätter und Früchte.
"	190	China Anfang 20. Jh.	Vase: auf rundem Stand balusterförmiger Körper mit kurzem Hals und aufgebo- gener Mündung. Dekor: Auf grünem Fond Lotosblüten u. Knospensängel. Sign.: Untergl. bl. chinesische Schriftzeichen in rechtecki- gem Rahmen.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
				Möbel KGM vorhanden
		H:		Möbel 1980 vorhanden KGM vorhanden
Kunsthandel Erfurt		H.	23,5 cm	Porzellan REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	191	Deutschland um 1900	Tischspiegel, Bronze, gegossen, getrieben Auf einem Sockel stehende, in Schleier gehüllte Dame. Die Schleier fließen nach unten über den Sockel und bilden die schalenartige Handfläche. Im Rücken der Dame großer runder Spiegel, nach dem sie den Kopf wen- det.
"	192 a, b	Dresden, Dillroy u. Boch	Kaffeetasse und Untertasse, Steingut, bauchiger Tassenkörper auf rundem Standring. Bandhenkel. Dekor: (Druck) grau schwarz, auf weißem Untergrund länd- liche Szene mit Kühen, Schafen, einem Hund einem hütenden Bauern und einer wasserschöpfenden Bäuerin. Auf der Innen- wandung Blütenband. Auf dem Tassen- grund zwei Schafe. Im Spiegel der Unter- tasse Bäuerin mit zwei Kühen in einer Landschaft. Fahne mit Blütenbordüre. Bez.: (auf dem Boden der Untertasse) Stempel - schwarz, Dillroy u. Boch, Dresden

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Staatl. Kunsthan- del Erfurt "Haus zur Glocke"			H: 34 cm B: 24,6 cm 1980 vorh. L.	Metall REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunsthandel Erfurt "Haus zur Glocke"			Tasse H: 5,4 cm Tasse Ø: 8,4 cm	Steingut 30% vorhanden REV. 91/92 VORH. Vorhanden 1977

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	193a/b	Deutschland um 1920	Kaffetasse mit Untertasse, Steingut, Runde Handfläche, darüber stark ein- geschnürt. Wandung der Tasse sich im ersten Drittel konisch erweiternd, an- schließend gerade aufsteigend, nach außen geschwungene Lippe. Unpropor- tionaler Hals. Untertasse mit steil aufsteigendem Rand. Grün, braun, rosa und rot weiß marmoriertes Glasur. Lippenrand schwarz abgesetzt. Innen weiß glasiert.
1974	194	Deutschland um 1925	Leuchter, Runde Bodenplatte mit drei kleinen Füßen, in der Mitte stammbartiger Schaft mit Einschnürungen, sternartig ausgebogene Kerzentülle, rechts und links je ein Arm mit Tülle, rahnenfarbene Glasur mit Vergoldung. Decor: Zackenbordüre Bez.: (in Gold) Fabrikmarke - Krone mit Ornament
"	195	Deutschland um 1925	Leuchter, Messinglegierung,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
staatl. Kunsthan- del Erfurt		Tasche: Lippe Ø:	4,8 cm 10,2 cm	Steingut REV. 91/92 VORH. 1977 vorhanden
staatl. Kunsthandel Erfurt		Keramik		1977 vorhanden 80 " REV. 91/92 VORH.
staatl. Kunsthan- del Erfurt			H: 35 cm B: 34 cm	Metall 1977 vorhanden 80 "

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Sechseckige Handfläche, in der Mitte abgesetzt mit sechseckigem Aufbau, daraus herauswachsend der sechseckigen Schaft, Ende des Schaftes leicht nach außen gebogen, darüber aufsteigend Gitterwerk mit je 3 Tüllen auf der rechten und linken Seite.
1974	196	Deutschland o. Böhmen um 1900	Dase, Glas, geätzt, bemalt, Farbloses Glas, geätzt, transluzide Emailbemalung. Auf runder Handfläche bauchige Leibung mit hohem engem Hals, der sich zur Mündung konisch weitet. Gerade, geschliffene Mündung. Dekor: auf rauh geätztem Untergrund in Relief geätzte sich vielfach wiederholende Triskelgen, die mit blauen, violetten und grünen transluziden Emailfarben bemalt sind. Die bauchige Leibung ist mit einer Metallmontierung aus stützten Triskelgen, die eine runde Handfläche hat, gefast. Bez.: (auf der Bodenunterseite der Metallmontierung) Kumpel- WMFB

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Haark. Kunsthandel Erfurt			H: 32 cm 1977 vorhanden 1980 vorhanden 4,	Glas REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	197	Petersdorf im Riesengebirge, Petersdorfer Glashütte Frk Hedart, Entwurf: L. Lütkehin	Dase, glas, irisiert, emailleiert, Hellblaues Glas. Irisiert, emailleiert. Rundes, leicht abgesetzte Handfläche. Bauchige Wandung, die sich nach oben, zum schmalen hohen Hals stark verjüngt. Hals zur Mündung konisch erweitert. Geschliffene Mündung. Umlaufender Dekor: sechsfach sich wiederholendes Lineament in rosa farbenes Opak - emaillemaerei. Am Halsansatz und unterhalb der Mündung Punktbor- düre und je 4 Streifen in gelber Opakemaillemaerei.
"	198	Derby oder Japan um 1900	Dase, Porzellan, Unterglasurbemalung, Auf runder Handfläche balusterför- miger Gefäßkörper mit abgerundeter Schulter, eingesogenem, kurzem Hals mit auswärts gebogener Mündung. Unter- glasurbemalung in grünen und rosa Farb-tönen. Dekor: Kotosblüte und Knospe mit Blättern. Bez.: Kumpel (Unterglasurblau)- chinesische Schriftzeichen in quadratischen Rahmen.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
Haatl. Kunsthandel Erfurt			H: 24,5 cm Boden ϕ: 15 cm Mündung ϕ: 6,2 cm	glas 1977 vorhanden 1980 vorhanden REV. 91/92 VORH.
Haatl. Kunsthandel Erfurt			H: 23,4 cm Boden ϕ: 9,9 cm lippe ϕ: 10,8 cm	Porzellan 80 Re

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	199	Deutschland um 1905	Vase Keramik, Laupglasur, galvanische Silber- auflage, runde Handfläche, darüber Kör- per leicht gebuchtet, sich zum Hals hinwärts erweiternd, stark abgesetzte Schultern, kurzer nach außen gebogener Hals. Farbige Laupglasur in grün, braun, blau. Dekor: galvanische Silberauflage, Stütze mit stark geschwungenem Stängel und Blättern, Mündung und Handfläche in Silber gefasst. Bez.: Prägestempel - PLASTO - in Nikk, 8 3046
"	200	Heide, Carl Gold- berg (?) um 1900	Vase, Glas, bemalt, Vorangrüne Glas, von vierpassiger Hand- fläche steigt der Vasenkörper vielfach ein- gekniffen gerade auf. Mündung vierpassig gewölbt. Dekor: Tulpe mit 3 Blättern, rot bemalt. Konturen geschliffen und vergolde- t. Eingeschliffene und vergolde- te Gläser. Vier- fach wiederholt.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
staatl. Kunsthandel Erfurt			H: 18,3 cm Bodenp: 6 cm Lippend: 4,4 cm	Keramik Porzellan 1977 vorhanden 80 Bu REV. 91/92 VORH.
staatl. Kunsthandel Erfurt			H: 34,5 cm Bodenp: 6,5 cm	Glas 1977 vorhanden 1980 vst. REV. 91/92 VORH.

[illegible]

